

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr	Mk. 8.—	Mk. 9.20
„ Halbjahr	„ 5.—	„ 5.60
„ Vierteljahr	„ 3.—	„ 3.30
„ einen Monat	„ 1.50	„ 1.80

durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung
Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklamezeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.

Bei Wiederholung wird Rabatt
bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

bei der Geschäftsleitung, sowie
bei den verschiedenen Annoncen-
Expeditionen. — Anzeigen müssen bis
10 Uhr vormittags bei der Geschäfts-
leitung eingeleitet werden.
Für Aufnahme an bestimmten vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
bühr übernommen.

Nr. 17 und 18.

Sonntag, 17. und Montag, 18. Januar 1915.

49. Jahrgang.

Die Konzertprogramme für Sonntag und Montag stehen auf Seite 2.

Gesellschaft und Kurleben.

Die Vermählung eines hessischen Prinzen.

In der Dreifaltigkeitskirche zu Berlin fand die Trauung des Prinzen Christian von Hessen-Philippsthal-Barchfeld, Oberleutnant in der Kaiserlichen Marine mit Fräulein Reid Rogers aus Baltimore in den Vereinigten Staaten von Nordamerika statt. Prinz Christian ist der am 16. Juni 1887 geborene Halbbruder des Landgrafen Chlodwig, des Schwagers der Grossherzogin von Hessen, aus dessen Vaters, des Prinzen Wilhelm von Hessen, gestorben 1900, vierte Ehe mit Auguste, Prinzessin zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg. Die Ehe des Prinzen Christian ist in dem Barchfelder Zweig des hessischen Fürstenhauses die zweite unebenbürtige Ehe. Die erste unebenbürtige war die erste Ehe seines Vaters mit Marie, geborene Prinzessin von Hanau, Tochter des letzten Kurfürsten von Hessen. Sie wurde 1872 geschieden. Prinzessin Marie und ihre Kinder, die jahrelang in Wiesbaden in ihrer Villa an der Sonnenberger Strasse wohnten, erhielten den Namen von Prinzessinnen und Prinzen von Ardeck nach der alten, bei Flacht im Unterlahnkreis gelegenen Ruine.

Neu eingetroffene Offiziere: Leutn. Bonhoeffer (Elberfeld), Leutn. Graf v. Bredow (Darmstadt), General

Delius mit Familie (Berlin), Leutnant Fischer (Danzig), Hauptmann Frantz mit Familie (Mühlhausen), Hauptmann Grossmann (Elmshorn), Stabsarzt Dr. Halter (Muskau), Oberleutn. Hege (Bromberg), Oberleutn. von Holtzbrinck (Berlin), Leutn. Kaiser (Dresden), Leutn. Leist (Friedenau), Major von Ludwig (Oldenburg), Hauptm. Moeller (Königsberg), Stabsarzt Dr. Platzsch (Michelkewitz), Leutnant Ploch (Freiburg), Hauptmann Randebrock (Bochum), Leutnant v. Schütz mit Familie (Hamburg), Leutn. Schulte (Metz), Leutn. v. Tippelskirch (Berlin), Leutn. Weydt (Sobernheim), Oberleutn. Wickum (Weissenburg), Hauptmann v. Zepelin (Altona).

Die beliebten Teekonzerte im Hotel Rose werden von Sonntag ab wieder eingeführt.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Das Eisene Kreuz an Wiesbadener.

Mit dem Eisernen Kreuz wurden ausgezeichnet: Reservist im Fussart.-Regt. 3 Hans Maier; Oberleutnant Paul van Gölpen, Sohn der Frau van Gölpen hier.

— Zykluskonzert. Der Kartenverkauf zu dem VI. Kurhaus-Zykluskonzerte am Freitag, den 22. Januar, beginnt heute Sonntag, vormittags 9 Uhr, an der Tageskasse im Kurhause.

— Königliche Schauspiele. Heute Sonntag geht zum erstenmale in dieser Spielzeit Mozarts Oper „Don Juan“ in Szene (Abonnement C), Anfang 6 1/2 Uhr; neubesetzt sind die Partien des Titelhelden mit

Herrn de Garmo, des „Octavio“ mit Herrn Schubert und des „Masetto“ mit Herrn Forath a. G. Weiter sind die Damen Frick, Hans-Zoeppfel und die Herren Eckard und von Schenck beschäftigt. Als „Donna Anna“ gastiert an Stelle des erkrankten Fräulein Englerth Frau Beatrice Lauer-Kottlar vom Hoftheater in Karlsruhe. Die diesmalige Einrichtung der Oper ist die gleiche wie bei den letzten Festspielen bis auf die „Kreuzgang“-Szene, welche wieder hergestellt worden ist. — Für Dienstag, den 19. d. Mts., wird Halevys grosse Oper „Die Jüdin“ mit Fräulein Englerth in der Titelrolle vorbereitet; den „Eleazar“ singt gastweise Herr Kammeränger Franz Costa von hier. Abonnement D, Anfang 6 1/2 Uhr.

— Spielplan des Residenz-Theaters vom 17. bis 24. Januar. Sonntag, 17. Jan., 3 1/2 Uhr, halbe Preise: „Die fünf Frankfurter“; 7 Uhr: „Sturm-Idyll“. Montag, 18., 7 Uhr: Gesamtgastspiel des Neuen Theaters in Frankfurt a. M.: „Das Musikantenmädchen“. Dienstag, 19., 7 Uhr: „Maria Theresia“. Mittwoch, 20., 7 Uhr: „Sturm-Idyll“. Donnerstag, 21., 7 Uhr: „Rösselsprung“. Freitag, 22., 8 Uhr: XIII. Volksvorstellung: „Die fünf Frankfurter“. Samstag, 23., 7 Uhr, neu einstudiert: „Die Barbaren“. Sonntag, 24., 3 1/2 Uhr, halbe Preise: „Rösselsprung“; 7 Uhr: „Die Barbaren“.

— Operettenabend im Residenz-Theater. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass das am Montag stattfindende Operetten-Gastspiel des Neuen Theaters in Frankfurt „Das Musikantenmädchen“ um 7 Uhr beginnt.

Fortsetzung auf der 2. Seite.

Im Kurhauskonzert.

Ein reizendes, zutreffendes und fein beobachtetes Stimmungsbildchen entwirft E. Crüttel in einer flotten Plauderei über Wiesbaden als Kriegskurort im „Berl. Tagbl.“. Er schreibt dort:

Ich stehe oben im Rang des Saales, neben der purpurnen Kaiserloge. Zunächst macht das farbige Bild im weiten Rund durchaus den Eindruck eines alltäglichen Konzerts. Das Orchester spielt eine Ballettszene, irgendeine Reiherrfeder wippt dazu den Takt, an den kleinen Tischen lachelt, plaudert man leise, geräuschlos servieren die Kellner den Tee. Da hebt plötzlich neben mir ein feines Klirren an: meine Nachbarin strickt. Und nun weiss ich es wieder . . . das hier ist nicht Frieden, das ist Krieg. Die niedliche junge Dame in der fischen Pelzjacke würde den dicken Wollfaden sicherlich nicht über die weissen, beringten Finger schlingen, wenn nicht Krieg wäre. Sie denkt auch nicht daran, ob ihr das Stricken gut steht — und ohne Kompliment: es kleidet sie reizend —, sie denkt nur an den, der diesen derben, grauen Strumpf tragen soll, draussen weit hinter der Westgrenze im Feld, im kalten, schlüpfri-gen Schützengraben. . . .

Im Feld. . . . Und plötzlich sehe ich sie alle vor mir, die hier mit einem Lächeln auf den Lippen neben ihren Damen oder mit Kameraden der Ballettmusik lauschen, sehe sie im Feld, mitten in der grausam modernen, unsichtbaren Schlacht, aus der sie sich das Eisene Kreuz geholt haben, das nun ihre Brust schmückt . . . weit da hinten, zwischen flirrenden Geschossen und einem Regen von Schrapnellkugeln, in Pulverdampf und Kugelpfeifen, im Krachen und Splittern und Donnern der Geschütze . . . hei, ist das ein blutiger Tanz!

Da knattert es lärmend ringsumher: der Beifall des Publikums. Die zierliche Tanzszene dort drüben auf dem Podium ist zu Ende. Hat man den Krieg für Augenblicke vergessen in diesem lichten, blaugoldenen Saal? Der junge Leutnant im Rollstuhl erzählt seiner hübschen Begleiterin augenscheinlich eine sehr lustige Geschichte, denn sie lacht leicht auf. Der schnauzbärtige Major, der den Arm in der Binde trägt, unterhält eine ganze Tafelrunde auf das Köstlichste. Die Hunderte von Stricknadeln klappern auf einmal äusserst vergnüglich. Oben im Rang schildert ein Unteroffizier seinen Kameraden zum dreizehntenmale, wie er den Kopfschuss und das Kreuz erster Klasse bekam: sie reden vom Krieg, sie arbeiten für den Krieg, sie sind stolz auf ihre Wunden und auf die schwarzen, ehernen Abzeichen ihrer Tapferkeit — aber den Krieg, den harten, grausamen, unmittelbaren, haben sie für ein paar Minuten vergessen.

Nach dem Konzert ist ein Spaziergang durch die Wilhelmstrasse schweigendes Gebot.

Unser Hoftheater-Intendant und die neuen Pflichten.

Wir lesen im „Berl. Lokal-Anz.“: Aus der Fülle der Äusserungen, die uns von hervorragenden Vertretern der Musik- und Theaterwelt zu dem Aufsatz „Ewige Rechte — neue Pflichten“ von Alfred Holzbock zugegangen sind, seien die folgenden Ausführungen wiedergegeben, die Curt von Mutzenbecher, der durch seine modern-literarischen Anschauungen sehr geschätzte Intendant des Kgl. Hoftheaters in Wiesbaden, schreibt: „Ich kann Ihren wertvollen Ausführungen von ganzem

Herzen beitreten. Die „neuen Pflichten“ indessen, die Sie uns weisen, sind eigentlich die alten, von jedem von uns wohl deutlich erkannten Richtlinien. Es kann kein Zweifel darüber bestehen, dass es uns obliegt, dem neuen Guten, von wo immer es uns entgegentritt, unsere Pforten weit zu öffnen und ihm unser bestes Können zu widmen. Auch sollten wir nie vergessen, dass in der Kunst etwas „Altes“ sich nirgends findet, das wir nicht mit dem Herzblut unseres Lebens und mit der jungen Kraft unserer Gegenwart neu zu erfüllen und zu beleben hätten.

Eine andere Frage scheint mir die zu sein, ob in der gegenwärtigen, uns alle so tief ergreifenden und zu kraftvollen Wirklichkeitswerten hinführenden Zeit die „klassische“, dem seelischen Empfinden unseres Volkes bereits eng vertraute — oder die Kunst der Lebenden bei der Gestaltung des Spielplans den Vorrang zu beanspruchen hat.

Hier, meine ich, entscheidet allein das recht erkannte Bedürfnis unserer Hörschaft.

Was aber erwartet unser Volk zu finden, wenn es in so schwerer, ich möchte fast sagen, in so lastender Zeit die sonst festlichen Räume seiner Theater betritt? Es will durch das Gebotene gestärkt und erhoben sein, es will nicht urteilen, sondern empfangen, will aus dem Kreise vertrauter Gestalten das ewig Gültige wiederum in sich aufnehmen — nicht aber zu neuen Werken und Wegen ein neues Verhältnis suchen. Und das allein entscheidet. Wir alle wollen und dürfen hoffen, dass das anbrechende Jahr uns den Boden bereite, auf dem allein eine junge Kunst kräftig wurzeln und gedeihen kann: die stolze durch den Erfolg verbürgte Zuversicht zu unserm deutschen Wesen und Wert und das mit ihr gegebene Gleichgewicht unseres eigensten Seins und Empfindens!“

NASSAUER HOF WIESBADEN — Durchlaufende Südfront.

Weltbekanntes Hotel und Badhaus allerersten Ranges gegenüber Kurhaus und Hoftheater.

Konzertprogramm für Sonntag und Montag.

Sonntag.

Nachmittags-Konzert.

4 Uhr. 31. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kurkapellmeister Hermann Irmer.

1. Garde Grenadier-Marsch . . . Joachim Albrecht, Prinz von Preussen
2. Vorspiel zur Oper „Hänsel und Gretel“ . . . E. Humperdinck
3. Neu-Wien, Walzer . . . Joh. Strauss
4. Méditation über J. S. Bachs I. Präludium . . . Ch. Gounod
Violine-Solo: Herr Konzertmeister K. Thomann.
5. Thüringische Fest-Ouverture . . . E. Lassen
6. Carmen-Suite Nr. 2 . . . G. Bizet
7. Generalfeldmarschall von Hindenburg, Marsch . . . E. Wemheuer

Abends 8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Symphonie-Konzert

Leitung: Herr **Carl Schuricht**, Städtischer Musikdirektor.

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Vortragsfolge.

1. Symphonie Nr. III in Es-dur . . . Rob. Schumann
a) Lebhaft.
b) Scherzo.
c) Nicht schnell.
d) Feierlich.
e) Lebhaft.
2. Nachklänge aus Ossian . . . N. W. Gade
3. Im Herbst, Ouverture . . . Edw. Grieg
Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden bei Beginn des Konzertes geschlossen und nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Montag.

Nachmittags-Konzert.

4 Uhr. 33. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kurkapellmeister Hermann Irmer.

1. Fürs Vaterland, Marsch . . . C. Millöcker
2. Ouverture zur Oper „Die Entführung aus dem Serail“ . . . W. A. Mozart
3. Gavotte . . . J. Offenbach
4. Erinnerung an Lortzing, Fantasie F. Rosenkranz
5. Frühlings Erwachen, Romanze . . . E. Bach
6. Ouverture zu „Tantalusqualen“ . . . F. v. Suppé
7. I. Finale aus der Oper „Die Hugenotten“ . . . G. Meyerbeer
8. Unsere Garde, Marsch . . . R. Förster

Abend-Konzert.

8 Uhr. 34. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kurkapellmeister Hermann Irmer.

1. Herzog Alfred-Marsch . . . C. Komzák
2. Ouverture zu „Die Ruinen von Athen“ . . . L. v. Beethoven
3. Finale aus der Oper „Euryanthe“ . . . C. M. v. Weber
4. Abendmusik . . . O. Dorn
5. Ballettmusik aus der Oper „Stradella“ . . . F. v. Flotow
6. Ouverture zur Operette „Der Zigeunerbaron“ . . . Joh. Strauss
7. Von Gluck bis Wagner, Potpourri A. Schreiner
8. Mit Standarten, Marsch . . . F. v. Blon

In den Theatern.

Hoftheater:

Sonntag, 6 1/2 Uhr: Don Juan.
Montag, 6 Uhr: Die Räuber.

Residenztheater:

Sonntag, 3 1/2 Uhr: Die fünf Frankfurter.
7 Uhr: Sturmtyll.
Montag, 7 Uhr: Das Musikantenmädchen.

Tee-Konzert.

Der Wiederbeginn der Tee-Konzerte im Hotel Rose erfolgt mit dem heutigen Tage, dem 17. Januar um 4 1/2 Uhr. 16997

Fürstenhof

freie Südlage am Kurpark. Ermässigte Preise. 16894

Kaiser Friedrich Bad.

Neues städtisches Badhaus und Inhalatorium.

Thermal- und Süsswasserbäder, Kohlensäure- und Sauerstoffbäder, Römisch-Irische und Dampfbäder, Elektrische Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr. Tyrmann, Fangpackungen, elektrische Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbäder.

Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser, Weibacher Schwefelwasser, ätherischen Ölen etc., Sauerstoff-Inhalation, Pneumatische Apparate.

Trinkkur an der Adlerquelle.

**Jackenkleider, Mäntel
Besuchskleider
Blusen, Morgenröcke**

J. Hertz
Langgasse 20

**Moderne Kleiderstoffe
Seidenwaren
Ersklassige Maßanfertigung**

— **Galerie Banger** (Luisenstrasse 9). Neu ausgestellt: Ausstellung Deutscher Graphik, 1000 Radierungen, Lithographien und Holzschnitte von Braband, Caspar, Corinth, Christiani, Fehr, Fikentscher, Frank, Frey, Geiger, Genin, Hecker, Jahn, Kallmorgen, Kampmann, Klemm, Klinger, Lederer, Leiber, Lieberman, Luntz, Meid, Menzel, Oesterle, Oppenheimer, Pellegrini, Otto, Sanin, Scharff, Steinhausen, Steppes, Thiemann, Thoma, Ubbelohde, Vogeler, Volkmann, Walze, Wolff-Malm u. a. m. — Ferner Sonder-Ausstellung Kurt Hoppe-Wiesbaden, Inneneinrichtung des grossen Gartenpavillons aus der Deutschen Werkbund-Ausstellung Köln 1914 nebst vielen Abbildungen des von dem Künstler dafür entworfenen und ausgeführten Sondergartens.

— **Wiesbaden und die Hindenburgspende.** In der letzten Stadtverordnetenversammlung wurde auf Vorschlag des Magistrats einstimmig ein Betrag von 10 000 M. für die Hindenburgspende bewilligt.

— **Dem roten Halbmond** wurden als Beitrag Wiesbadens 3000 M. überwiesen.

— **„Wiesbaden als Kriegskurort.“** Nachdem sich die grossen Weltblätter wie „Frankf. Zeitung“ und „Köln. Zeitung“ bereits mit dem Thema „Wiesbaden als Kriegskurort“ eingehend und in besonderen Feuilletons beschäftigt haben, bringt jetzt auch das „Berliner Tagblatt“ unterm Strich aus der Feder von E. Crüttel eine fesselnd geschriebene Plauderei, die wiederum für die Bedeutung und den Ruf Wiesbadens einen glänzenden Beweis liefert.

— **In Wiesbadener Lazaretten.** Aus der neuesten Verwundetenliste der Auskunftsstelle über im Felde stehende nassauische Soldaten in der „Loge Plato“: Inf.-Regt. Nr. 135: Res. Hengslar (Wiesbaden), Hospiz z. hl. Geist. Rekruten-Depot d. Res.-Inf.-Regt. 88: Ers.-Res. Albaum (Bigge), Schützenhof. Landw.-Brigade 42: Wehrm. A. Birk (Dotzheim), ebenda. Landw.-Inf.-Regt. 80: Wehrm. A. Ernst (Oberjosbach); Ers.-Res. J. Fischer (Rambach); Utoff. E. Hemberle (Eichstetten); Res. H. Klein (Ravelshausen); Unteroff. F. Kernhaus (Zensleben); Gefr. L. Leismann (Bruchhausen); Wehrm. G. Menzel (Schillingsfürst); Wehrm. P. Ritsert (Brandau); Wehrm. F. Stremel (Wingeshausen); Gefr. O. Verne (Ludenscheid). F.-J.-Bataillon 68: G. Eve (Wiesbaden). Rekruten-Depot des Füs.-Regts. 80: W. Haupt (Niedernhausen); A. Köhler (Hebberich). Res.-Inf.-Regt. 80: Ers.-Res. J. Hehl (Moschheim); Ers.-Res. H. Hund (Niedertiefenbach); Wehrm. G. Jeck (Hasselbach); Wehrm. P. Schöckler (Hochheim);

Wehrm. L. Theis (Friedrichsdorf). Landw.-Inf.-Regt. Nr. 118: Wehrm. P. Rupp (Framersheim); Wehrm. G. Steitz (Falkenberg). Landst.-Ers.-Bat. Wiesbaden: Wehrmann F. Walter (Rothenrain). Diese alle befinden sich im Hotel Schützenhof.

— **Dem Besuche Verwundeter** in den Lazaretten Belgiens stehen nach amtlicher Auskunft des stellvertretenden Kriegsministers im allgemeinen Bedenken nicht entgegen. Auch ist die Weiterfahrt mit der Eisenbahn über die Grenze für Besucher von Lazaretten in Belgien möglich. Die Weiterfahrt wird jedoch nur gestattet, wenn der Reisende im Besitz eines vom stellvertretenden Generalkommando vorschriftsmässig ausgefertigten Ausweises ist. Weiblichen Angehörigen wird der Aufenthalt in Belgien nur ausnahmsweise erlaubt. Unter diesen Umständen werden die für Reisen zum Besuch kranker oder verwundeter sowie zur Beerdigung verstorbener deutscher Krieger bestehenden Fahrpreismäßigungen auf den Strecken der preussisch-hessischen Staatseisenbahnen und der Reichseisenbahnen in Elsass-Lothringen auch bei Reisen bis zu den Übergangsstationen nach Belgien gewährt, wenn die zu Besuchenden in belgischen Lazaretten liegen oder die Verstorbenen in Belgien beerdigt werden. Besuche in Frankreich können zurzeit noch nicht gestattet werden.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— **Ein neues Werk von Kienzl.** Wilhelm Kienzl hat ein neues Werk komponiert. Es ist ein eintätiges Märchenspiel „Knecht Rupprechts Werkstatt“ mit Text von Helene Voigt. Die Uraufführung wird in der Wiener Volksoper stattfinden.

— **Paris und die deutsche Musik.** In Paris ist zwar die Grosse Oper noch nicht wiedereröffnet, aber man zerbricht sich doch schon den Kopf, ob man in Zukunft auch fremde Opern, in diesem Falle die deutschen, spielen soll? Wie berichtet wurde, sind die Komponisten Frankreichs, mit Saint-Saëns an der Spitze, für die Boykottierung Wagners und aller deutschen Tonsetzer eingetreten. Um so mehr überrascht ein Urteil, das sich im „Journal des Debats“ gegen ein derartiges Verfahren erhebt. Der Verfasser des Artikels fragt, ob der zu erwartende französische Sieg (natürlich!) vielleicht weniger glorreich sein würde, wenn „Lohengrin“ nach wie vor gegeben werden würde? Es sei kindisch, ein Land aus der Musikgeschichte zu streichen, das Bach, Gluck, Weber, Schubert, Mendelssohn und Schumann gebar. Wohl gestehe man Frankreich Beethoven zu, weil sein

Grossvater aus Antwerpen stammte. Wäre aber seine „Symphonie héroïque“ vielleicht weniger schön, wenn seine Familie seit 60 Generationen schon in Bonn gewohnt hätte? Und Wagners „Tannhäuser“, „Walküre“, „Die Meistersinger“, „Tristan“ und „Parsifal“ seien, was man auch sagen möge, höchst ehrenwerte Arbeiten. Lasst uns nur ruhig Wagner spielen — vorausgesetzt, dass es nicht der Sohn ist! „Tun wir uns nicht das Unrecht an, weniger guten Geschmack und Geist zu zeigen, als die Deutschen“, die, wie der Verfasser aus den Theaterzetteln nachweist, allerorten klassische französische Opern auf dem Spielplan haben.

— **Kleine Nachrichten.** Dr. Karl Hagemann, der früher an der Spitze der Mannheimer Hofbühne und des Hamburger Deutschen Schauspielhauses stand, hat sich auf dem östlichen Kriegsschauplatz das Eisene Kreuz erworben. ar. Nach jahrelangem Bemühen und nach Ueberwindung grosser Schwierigkeiten ist es dem vom Deutschen Schulverein in Wien unterstützten Verein „Deutsche Schule in Riva“ endlich gelungen, in Riva, hart an der italienischen Grenze, eine deutsche Volksschule zu eröffnen. Die Schule ist vorläufig einklassig und steht unter der Leitung einer Lehrerin aus Deutsch-Böhmen.

In Lausanne ist der Nestor der polnischen Schriftsteller, Teodor Tomas Jez (Siegsmund Milkowski) im 92. Jahre gestorben. Er hat viele Romane und Erzählungen verfasst, in denen er eine äusserst antirussische Stellung einnahm.

Im Alter von 48 Jahren starb der als feinsinniger Lyriker und Dramatiker bekannte Albert Geiger. Unter den neueren badischen Lyrikern wird sein Name mit an erster Stelle genannt werden. Auch mit einigen seiner Bühnenwerke hatte er Erfolg.

Reise und Verkehr.

— **Eine bemerkenswerte Statistik.** In den Davoser Blättern ist die amtliche Fremdenstatistik von Davos veröffentlicht, aus der hervorgeht, dass in der Weihnachtswoche (vom 26. bis 31. Dezember) 865 Deutsche (gegen 1818 während der gleichen Zeit des Vorjahres, also 47 1/2 % dieser Ziffer); 126 Engländer (567 i. V., also 22 1/2 %); 108 Franzosen (201 i. V.); 25 Belgier (113 i. V.); 319 Russen (827 i. V.) und 117 Oesterreicher (441 i. V.) Davos besucht haben. Von den neutralen Ländern war die Schweiz noch am besten vertreten: 436 gegen 530; die Zahl der Amerikaner war auf 72 (110 i. V.), die der Italiener und Griechen auf 144 (173 i. V.), die der Portugiesen und Spanier auf 56 (123 i. V.) und die der Skandinavier auf 7 (30 i. V.) zurückgegangen. — Deutschland steht also trotz des Krieges noch an der Spitze der Besucherzahl dieses

Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Dienstag, den 19. Januar.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Mittwoch, den 20. Januar.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Donnerstag, den 21. Januar.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Freitag, den 22. Januar.

Abends 7 1/2 Uhr im grossen Saale:

VI. Cyklus-Konzert

Wagner-Abend.

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor.

Solisten: Frau Martha Löffler-Barekard, Kgl. Kammer-
sängerin (Mezzo-Sopran),
Herr Ejnar Forchhammer, Kgl. Kammer-
sänger (Tenor).

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Vortragsfolge.

1. Ouverture zu „Der fliegende Holländer“.
2. Siegfried Akt III, 3. Szene.
3. Götterdämmerung, Vorspiel: Siegfried und Brunnhilde,
Siegfrieds Rheinfahrt.

Logensitz 3 Mk., I. Parkett 1. — 20. Reihe und Mittel-
galerie 1. u. 2. Reihe 2.50 Mk., I. Parkett 21. — 26. Reihe
2 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe, Ranggalerie und

II. Parkett 1.50 Mk., Ranggalerie Rückst. 1 Mk. (Sämt-
liche Plätze nummeriert)

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden
bei Beginn des Konzertes geschlossen und nur in den Zwischen-
pausen geöffnet.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne
Hüte erscheinen zu wollen.

Samstag, den 23. Januar.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Sonntag, den 24. Januar.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Städtische Kurverwaltung.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 15. Januar 1915.

Ackermann, Hr. Kfm., Leipzig Alberti, Hr. Horhausen b. Diez Arm, Hr. Kfm., Renscheid Baus, Hr. Fabr., Biedenkopf Behrendt, Hr. Kfm., Charlottenburg Behrens, Fr. Dr., Stettin Berger, Hr. Kfm. m. Fr., Koblenz Besier, Fr., Landau Besmann, Hr. Mensfelden Beyer-Malkow, Fr. Rittergutsbes., Rittergut Malkow Binder, Hr. Rittmeister, Tourcoing Bock, Hr. Stabsarzt Dr. med. m. Fr., Hamburg-Schiffbeck	Hotel Krug Einhorn Wiesbadener Hof Hotel Krug Reichspost Hotel Cordan Grüner Wald Kaiserbad Langgasse 32/34 Rose Hotel Berg Hotel Schiffbeck Villa Albrecht Wilhelma Rose Hotel Dahlheim Astoria-Hotel Pension Wenker-Paxmann Wiesbadener Hof Hotel Central	Holthaus, Fr., Plauen v. Igel, Hr. Leut. d. R. m. Fr., Schwerin Isaac, Hr. Kfm., Berlin Jacobus, Hr. m. Bed., Berlin Jahn, Hr. Hauptm. m. Fr., Hagenau Jansweid, Hr. Kfm., Trabach Joy, Fr., Leipzig Kluge, Hr., Krefeld Koch, Fr. Prof., Freiburg v. Koesteritz, Fr., Hahnenklee i. Harz Kohe, Hr. Leut. m. Fr., Osterstadt Krause, Hr. Hauptm., Georgenthal b. Gotha Kron, Hr., Frankfurt Krüger, Hr. Privat-Sekr., Bonn Kuchendorf, Hr. Oberstabsarzt Dr., Hanau Leistner, Hr., Solingen Leuders, Fr., Düsseldorf Levy, Fr., Sao Paulo Lindner, Hr. Oberförster, Friedewald (Westerw.) Linsek, Hr., Dortmund Linsenmaier, Hr. m. Fr., Barmen Macioszek, Hr. Dir. m. Fr., Köln Maier, Hr. Verlagsbuchhändler, Berlin Mainitz, Hr. Kfm., Düren Marquart, Hr. Reichstagsabgeordneter, Leipzig Mamm, Hr., Frankfurt Mayer, Fr. Reg.-Rat, Breslau Metzger, Hr. Kfm., Nürnberg Mundorf, Hr., Stuttgart Meyer, Fr. m. Jungfer, Dresden Meyer, Hr. Dir. m. Fr., Freiburg Müller, Hr. Förster, Langenschwalbach Müller, Hr. Kfm., Mannheim Müller, Hr., Stuttgart Nebel, Hr. Kfm., Nürnberg Overdam, Hr. Oberstabsarzt d. L. Dr. med., Oldenburg Peiniger, Hr. Kfm., Solingen Phillips, Hr. Leut., Eltville Potthast, Hr. Kfm., Herford Rosenthal, Hr. Kfm., Berlin Schlingmann, Hr., Bad Kissingen Schönheim, Fr., Bleicherode a. Harz Schreyer, Hr. Amtsger.-Rat a. D., Angermünde	Schwarzer Bock Delaspéstr. 2 Grüner Wald Langgasse 32/34 Hohenzollern Hotel Central Rose Schwarzer Bock Goldenes Kreuz Haus Wenden Palast-Hotel Kuranstalt Dr. Honigmann Zur Sonne Nassauer Hof Wiesbadener Hof Reichshof Taunus-Hotel Schwarzer Bock Prinz Nikolaus Zur Sonne Einhorn Hansa-Hotel Hotel Krug Hotel Berg Einhorn Palast-Hotel Hotel Cordan Grüner Wald Zur Sonne Schwarzer Bock Goldenes Kreuz Hotel Berg Hotel Berg Erbprinz Grüner Wald Schwarzer Bock Hotel Central Hotel Central Nonnenhof Wiesbadener Hof Goldener Brunnen Goldener Brunnen Pension Margaretha	Schultz, Hr. Hauptm. m. Fr. Schumbs, Hr. m. Fr., Elberfeld Specht, Hr. Offizier Stein, Hr. Dechant, Wittlich Steinberg, Hr. Kfm., Berlin Stern, Hr. Kfm. m. Fr., Heidelberg Graf Stillfried, Hr. Major m. Gräfin, Potsdam Stockamp, Hr. Kfm., Krefeld Stracker, Hr. Kfm., Darmstadt v. Traunstein, Fr., München Vetter, Fr., Berlin Wachler, Hr. Leut. Dr., Weimar Wagner, Fr., Cannstatt Wallereh, Hr. Kfm., Köln Weis, Hr. Kfm., Nordenstadt Weissenborn, Hr. Kfm., Eisenach Weissenmüller, Hr. Kfm., Emmerich Wieland, Hr. Kfm., Stuttgart Wilms, Hr. Kfm. Winkler, Hr. Kfm., Horehheim Wolf, Hr., Langenscheid Wolff, Hr. Fabr., Berlin Zapp, Hr. Kfm., Bruchsal Frhr. u. Freifrau Ziegler-Klipphausen, Kunerwalde Zipp, Fr., Kirchen (Sieg) Zschoch, Hr. Leut. u. Bat.-Adjutant, Neuburg a. Donau	Rose Nassauer Hof Nonnenhof Hospiz z. hl. Geist Grüner Wald Wiesbadener Hof Sendig Eden-Hotel Grüner Wald Erbprinz Nassauer Hof Wiesbadener Hof Nerotalstrasse 31 Imperial Hotel Weiss Hansa-Hotel Grüner Wald Grüner Wald Erbprinz Hotel Krug Reichshof Zur Sonne Langgasse 32/34 Wiesbadener Hof Rose Wiesbadener Hof Astoria-Hotel
---	--	--	---	---	--

Bericht über den Fremdenbesuch. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 14. Januar . . .	1355	3540	4895
Am 15. Januar . . .	72	61	133
Zusammen . . .	1427	3601	5028

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
Städtisches Verkehrsamt.

Ermässigte Winterpreise!
Parkstrasse Nr. 5
Das ganze Jahr gut besucht. Vorzug grosser Ruhe.
Thermalquelle in allen Etagen u. Villen. Behagliche Gesellschaftsräume u. Empfangshalle.

HOTEL QUISISANA
Familien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus.
150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener
Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12.

Ermässigte Winterpreise!

internationalen Sport- und Winterkurplatzes. Be-
sonders auffällig ist der grosse Rückgang der Be-
sucherziffer aus England, zumal dort keine allge-
meine Wehrpflicht die Jugend zu den Waffen ge-
rufen hat wie in Deutschland und Oesterreich.
— In Monaco wird wieder gespielt. Der Kriegs-
zustand in Monaco besitzt wenigstens den Vorzug der
Aktualität. Irgendwelche störenden Wirkungen scheint
er nicht zu haben. Jedenfalls sind die Monegasen ihres
seelischen Gleichgewichts nicht beraubt worden. Wie
aus Paris gemeldet wird, hat die Kasino-Gesellschaft in
Monaco jetzt ihre Pforten wieder geöffnet. Glückliches
Land, das einen Krieg „spielend“ erledigen kann.

Aus unseren Kriegstagen.

Kaiser und Volk.

Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht folgende Kund-
machung des Kaisers:

Im Hinblick auf den Ernst der Zeit ist auf meinen
Wunsch bereits angeordnet, dass aus Anlass meines
bevorstehenden Geburtstages neben den kirchlichen
und Schulfesttagen von den sonst üblichen festlichen
Veranstaltungen abgesehen wird. In den langen
Jahren meiner Regierung bin ich daran gewöhnt,
dass an diesem Tage meiner in Tausenden von
Telegrammen und Schriftstücken von Behörden,
Vereinen und einzelnen Patrioten freundlich gedacht
wird. Eine ähnliche Fülle teilnehmender Kund-
gebungen könnte aber diesmal bei meinem Auf-
enthalt in Feindesland leicht zu Störungen des
telegraphischen und postalischen Dienstverkehrs im
Felde führen und die mir und dem Grossen Haupt-

quartier obliegenden Arbeiten beeinträchtigen. Ich
bin daher zu der Bitte gezwungen, in diesem Jahre
von einem besonderen Ausdruck von Glück- und
Segenswünschen mir gegenüber abzusehen.

Es bedarf auch eines solchen in der über unser
Vaterland so unvermutet hereingebrochenen Zeit
der Heimsuchung nicht. Habe ich doch mit inniger
Befriedigung vielfach erfahren, welches starke Band
der Liebe und des Vertrauens mich und das deutsche
Volk in kraftvoller Einmütigkeit umschlingt. Ich
danke im voraus jedem einzelnen, der an meinem
Geburtstage treue Fürbitte für mich vor den Thron
des Höchsten bringt und meiner freundlich gedenkt.
Ich weiss mich eins mit dem gesamten deutschen
Volk und seinen Fürsten in dem unser aller Herzen
bewegenden Gebetswunsche, dessen Erhöhung Gott
der Herr uns in Gnaden gewähren wolle: «Weiterer
Sieg über unsere Feinde und nach ehrenvollem
Frieden eine glückliche Zukunft unseres teuren
Vaterlandes!» Ich ersuche Sie, diesen Erlass zur
öffentlichen Kenntnis zu bringen.

Grosses Hauptquartier, den 13. Januar 1915.

Wilhelm I. R.

An den Reichskanzler.

Aus einem deutsch-französischen Dorfe.

Aus einem Dorfe von der westlichen Kampffront,
das zum grösseren Teil in deutscher, zum kleineren in
französischer Hand ist, sendet Regierungsbaumeister
Karl Wulkow (Berlin) einen Brief, aus dem einiges hier
mitgeteilt sei. „Die Grenze zwischen beiden Lagern“

— so schreibt er — „bildet eine Querstrasse, deren Ge-
bäude zum grossen Teil zusammengeschossen sind.
Zwei Züge meiner Kompanie liegen in einem Häuser-
block, der sich an der Hauptstrasse entlang bis zur
strittigen Querstrasse hinzieht, und der seine Wirtschafts-
höfe der Hauptstrasse zukehrt. Der Häuserblock und
die durch zwei zerschossene Quermauern getrennten
Höfe bieten ein seltsames Bild der Zerstörung und mili-
tärischer Ausnutzung. Unter den ehernen Zerstörung-
schlägen der Artillerie bricht jedes städtische Haus zu-
sammen wie Plunderkram. Mauertrümmer, Dachziegel,
Balken, Sparren, Stroh, zerstörter Hausrat, zerschossene
und zerschlagene Möbel bilden Haufen von Unrat in
allen Räumen und auf den Höfen, dazwischen zer-
trampelte Kleider, Hüte, Korsetts, geknickte Regen-
schirme, Bettstellen, Matratzen, Kinderspielzeug, Tassen,
Gläser, Kristall, Leuchter, Uhren. Ein Hottepfert äugte
wehmütig zwischen Mauertrümmern heraus. In all der
Verwüstung schleichen die Hauskatzen herum, die sich
von den altgewohnten Stätten nicht trennen können.
Die aus ihren Ställen losgelassenen Kaninchen freuen
sich der ungewohnten Freiheit und springen in den ver-
gnügtesten Sätzen über die Schutthaufen hinweg, bis
sie, von einem wohlgezielten Gewehrschuss getroffen,
in den Schmortopf der Soldaten wandern. In den Hof-
räumen verstreut, etwas abseits von den Trümmerhaufen,
Soldatengräber mit schlichten Holzkreuzen, Freund und
Feind friedlich nebeneinander, von aller irdischen Last
befreit. Wie lange wird es dauern, bis die Schriftzüge
von Tintenstift verschwunden sind?

Ich liege in einem vom Hofraum aus zugänglichen
Keller eines bis auf die Grundmauern zusammen-
geschossenen Hauses. Die Überwölbung der Keller-

Königliche Schauspiele.

Sonntag, den 17. Januar 1915.

17. Vorstellung.

23. Vorstellung. Abonnement C.

Don Juan.

Oper in 3 Akten von Wolfgang Amadeus Mozart. Dichtung v. Lorenzo da Ponte.

(Wiesbadener Festspiel-Einrichtung).

Personen:

Don Juan . . . Hr. de Garmo

Der Comthur . . . Hr. Eckard

Donna Anna, seine Tochter . . .

Don Octavio, ihr Bräutigam . . . Hr. Scherer

Donna Elvira . . . Fr. Frick

Leporello, Don Juan's Diener . . . Hr. von Schenck

Masetto, ein Bauer . . . Hr. Frorath a. G.

Zerlina, seine Braut . . . Fr. Hans-Zoeppfel a. G.

Landleute, Diener, Bauern u. Bäuerinnen, Musikanten, Tänzerinnen.

Ort und Zeit der Handlung: Spanien im 17. Jahrhundert.

Musikalische Leitung: Herr Professor Mannstaedt.

Spielleitung: Herr Ober-Regisseur Mebus.

Nach dem 2. Akte tritt eine Pause von 15 Minuten ein.

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende nach 9 3/4 Uhr.

Montag, den 18. Januar 1915.

18. Vorstellung.

24. Vorstellung. Abonnement A.

Die Räuber.

Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich von Schiller.

Personen:

Maximilian, regierender Graf von Moor . . . Hr. Kober

Karl, seine Sohn . . . Hr. Everth

Franz, seine Sohn . . . Hr. Khrens

Amalie von Edelreich . . . Fr. Gauby

Spiegelberg . . . Hr. Legal

Grimm . . . Hr. Zöllin

Schuferte . . . Hr. Deussen

Roller . . . Hr. Bekkopf

Razmann . . . Hr. Jakob

Kosinsky, böhmischer Edelmann . . . Hr. Albert

Hermann, Bastard von einem Edelmann . . . Hr. Schwab

Daniel, ein alter Diener des Grafen Moor . . . Hr. Andriano

Ein Pater . . . Hr. Lehmann

Ein Bedienter . . . Hr. Spieß

Räuber.

Ort der Handlung: Deutschland.

Zeit: Ungefähr 2 Jahre, 1757—59.

Spielleitung: Herr Legal.

Dekorative Einrichtung: Herr Maschinier-Ober-Inspektor Schleim.

Kostümliche Einrichtung: Herr Garderobe-Ober-Inspektor Geyer.

Anfang 6 Uhr. Ende etwa 10 Uhr.

Residenz-Theater

Sonntag, den 17. Januar 1915.

Nachmittags 1 1/2 Uhr:

Halbe Preise.

Die fünf Frankfurter.

Lustspiel in 3 Akten von Carl Rössler.

Spielleitung: Dr. Herman Ranch.

Anfang 1 1/4 Uhr. Ende 1 1/2 Uhr.

Abends 7 Uhr:

Dutzend- u. Fünzigkarten gültig.

Sturmidiyl.

Lustspiel in 3 Akten von Fritz Grünbaum und Wilhelm Sterk.

Spielleitung: Feodor Brühl.

Personen:

Maria Kasimira . . . Else Hermann

Hubert Resner, Oberleutnant . . . H. Nesselträger

Karl Berger, Einjährig-Freiwilliger . . . Friedrich Beug

Elchanan Leiser, Brautweinschänker . . . Feodor Brühl

Pawel Pawlowitsch, Major . . . R. Milt-Schönau

Komtesse Lea Borromowska . . . Lori Böhm

Nastja von Garanieff . . . Elsa Erler

Wanda Ledomska . . . Marg. Glaeser

Katharina v. Wronkoff . . . Dora Hensel

Anna v. Gellenburg . . . Luise Delosa

Fedora Labounskaia . . . Paula Wolfert

Olga von Glazoff . . . Marga Krone

Bozema, Dienerin bei Maria . . . Ellen Erika v. Beauval

Marfa, eine Bäuerin . . . Marg. Luder-Freiwald

Maxim, ein Banenbursch . . . Hermann Hom

Das Stück spielt im Herbst des Jahres 1914 vom Abend bis zum Morgen des nächsten Tages.

Die Handlung begibt sich auf Staromiasa in Russisch-Polen; im I. Akt in der Brautweinschänke des Elchanan Leiser, im II. und III. Akt auf Schloss Staromiasa in einem Turmzimmer.

Nach dem 1. und 2. Akte finden größere Pausen statt.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Montag, den 18. Januar 1915, abends 7 Uhr:

Gesamt-Gastspiel des „Neuen Theaters“ in Frankfurt a. M.

Das Musikantenmadel.

Operette in 3 Akten von Bernhard Buchbinder. Musik von Georg Jarno.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Kur-Theater.

Sonntag, den 17. Januar, nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr

Montag, den 18. Januar, abends 8 Uhr:

Buntes Theater.

Musikalische Leitung: Wenzel Rabock, ehem. Musikmeister der k. u. k. Oesterreich. Kriegsmarine.

Programm.

I. Teil.

1. Kaiser-Parole-Marsch . . . Marks

2. Maritana-Ouverture . . . Wallace

3. Aquarellen-Walzer . . . Strauss

4. Der Lenz, Lied . . . Hildach

5. Marionetten, Salonstück . . . Moritz

6. Die Uhr, Lied . . . Löwe

7. Mixti Rieder, ehemalige Soubrette vom Stadttheater in Graz.

8. Amanda und Clarissa, Deutschlands bester Kautschukakt.

9. D'Rosegger, Bauerntypen nach dem berühmten steirischen Volksdichter Peter Rosegger, u. a.: „Das verlobte Dirndl“.

II. Teil.

10. Unter dem Siegesbanner, Marsch . . . Blon

11. Soldateska 1870—71, Potpourri . . . Seidenglanz

12. Kriegers Abschied, Marsch . . . Feldkötter

13. Dankgebet, Lied . . . Krems

14. Bilder grosser Persönlichkeiten, II. Bunter Teil (10 1/4 Uhr).

15. Axinia Coquelin, türkische Verwandlungstänzerin.

16. Wilhelm Schöff, Klavierhumorist und Schnelldichter.

a) Zeitgemässe Lieder u. Vorträge am Klavier. — b) Schnelldichtungen.

17. Aus dem Hochwald, Walzer . . . Kaulisch

18. Florentiner-Marsch . . . Fück

Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr

terre ist abgedeckt mit einer Matratze, die die aufschlagenden Gewehrschüsse auffängt und mildert. Von den Höfen über die Hauptstrasse hinweg und zwischen den Lücken zusammengeschossener Häuser der anderen Strassenseite blickt man auf die grünen Rübenfelder, in denen Freund und Feind sich in den Lehm gegraben haben. Von dort schicken die Franzosen dauernd Gewehrschüsse in die sichtbaren Teile der Hofräume. Infolgedessen sind in den Höfen Annäherungsgräben gezogen, in denen unsere Leute ungehindert nach vorn kommen können, an einzelnen Stellen auch barrikadenartige Kugelfänge aus Lehm, Sandsäcken, Knüppelholz, erdgefüllten Fässern, Körben, Eimern, Badewannen, in die die französischen Geschosse mit gehässigem Klatschen einschlagen. Die Gebäude an der Querstrasse sind natürlich alle mit Posten besetzt, die hinter Schießscharten die feindlichen Gefühle beobachten. Jene Lehmwände sind durch hintergepackte Sandsäcke verstärkt, die Schusslöcher in den Häusern mit allem möglichem Kram barrikadenartig verbaut, Diplomatschreibstische hochkant, Buffets, Geldschränke, Matratzen, alles muss herhalten. Durch die zerschossene Decke blickt der Himmel auf dies seltsame Durcheinander, von der Wand mit erstarrtem Lächeln das Bild des Eigentümerpaars im Brautstaat. Trotz aller Verwüstung, die man immer von neuem anstaunt, fühlt man sich hier ganz behaglich. Unsere Leute können sich im Schutze der Barrikaden frei bewegen, sich waschen, kochen und traten, obwohl der Feind wenige Meter gegenüber ebenso wie unsere Posten hinter Schießscharten auf der Lauer liegt. Es ist natürlich zurzeit der Dunkelheit ein anstrengender Wachtdienst, mehr horchen als sehen ist das Gebot in den stockfinsternen Regennächten. Ein Zug meiner Kompanie ist am Dorfende über die Querstrasse vorgeschoben und lehnt sich mit seinem linken Flügel an das letzte Gebäude einer im feindlichen Besitz befindlichen Scheune an. Der Zugangsgraben zu dieser Stellung ist durch die Querstrasse hindurchgeführt und stark verschanzt und bewacht. Mit allen Hilfsmitteln der modernen Zerstörungstechnik ausgerüstet, können wir und die zugeordneten tapferen Pioniere jeden Angriff abschlagen. Feindseligstarren einen die Löcher in der Lehmwand der Scheune an, wenn man in stiller Nacht in den Laufgräben zur vorderen Stellung schleicht. Lauert da drei Meter vor mir der Gegner mit schussbereitem Gewehr? Wir verstärken die Schanzen mit Sandsäcken, die die Pioniere in einem Minengange in rastloser Arbeit herstellen. Es gilt die feindlichen Häuser vor unserer Nase zu sprengen.“

Ernst Vollbehrs Besuch im Lazarett zu St. Quentin.

Im Kriegslazarett für Leichtverwundete in St. Quentin, das in dem grossen herrlichen Justizpalaste untergebracht ist, weilte der deutsche Maler Ernst Vollbehr. Der Künstler erzählt in der „Umschau“ von seinen Eindrücken dort. „Unter einer sehr kunstvollen Marmorstatue, unter den grellfarbigen republikanischen Wappen lag eine Anzahl dunkelfarbiger Turkos in blauen Hosen und roten Mänteln. In allen Sälen der oberen Etagen, die von oben bis unten mit Gemälden geschmückt waren, lagen einige hundert Deutsche, Franzosen und Engländer beieinander. In einer Ecke lag etwas abgesondert ein Franzose, der aus St. Quentin gebürtig war. Der Zufall wollte es nun, dass er hierher in Lazarett kam. Seine Frau und sein Töchterchen sassen dicht neben ihm; man sah den dreien das Glück an, dass sie sich wieder hatten. Alle Deutschen waren guten Mutes und halfen sich gegenseitig.“

Als ich später im grossen Treppenvorraum die unter der Statue liegenden Turkos malte, ging eine Französin mit dem Roten Kreuz-Abzeichen von einem Turko zum anderen, sprach mit jedem einzelnen, gab ihnen hinter dem Rücken der Wache Näscherlein, Zigaretten und

illustrierte Zeitschriften. Der wachhabende Unteroffizier rief ihr zu, sie dürfe nur Liebesgaben verteilen, wenn sie diese gleichmässig auch an die Deutschen verabfolgte. Ein stark verbundener deutscher Soldat lag auch in der Nähe. Sie wandte sich zu ihm in dem Glauben, es sei ein Franzose. Sie gab ihm etwas, bekam ein deutsches Dankeswort zu hören und, wie von der Tarantel gestochen, flog sie diesen Ort, denn einem Deutschen wollte sie keine Liebestat antun. Ein Zug gefangener und verwundeter Franzosen, ca. 14 an der Zahl, ging gerade zu der Zeit Schritt für Schritt mit wehleidigen Mienen auf der Strasse vorbei. Die Französin lief sofort auf die Strasse, um zu versuchen, an sie heranzukommen. Dies wurde ihr aber vom begleitenden Unteroffizier verwehrt. Sie lief darauf, exaltiert und theatralisch, zum vielbeschäftigten Chefarzt und rief ihm schon von weitem zu: „Meine armen, armen Landsleute. Der deutsche Unteroffizier ist so hart, so hart. Die Armen hungern und dürsten, und keiner gibt ihnen etwas zu essen. Ihr Deutschen seid so hart.“ Dabei ging sie achtlos an unseren Schwerverwundeten und schwerkranken Deutschen vorbei und hatte für diese nur verächtliche Blicke und nicht die leiseste Spur Mitleid. . . . Ein württembergischer gemütlicher Krankenträger verteilte Hosen an die Verwundeten, die nach Deutschland transportiert werden sollten. Dabei wollte er einem Franzosen eine deutsche Hose geben, merkte aber bald den Irrtum und sagte daher zum erstaunten Franzosen: „Ach du bist ja a Französl, wart nur ruhig, du kriegst scho dein rote Hösle.“ Dann half er gutmütig dem Franzosen in seine weite Pluderhose hinein.“

— **K-Brot auch im Speisewagen.** Der Minister der öffentlichen Arbeiten hat angeordnet, dass in den Bahnhofswirtschaften von jetzt ab nur noch Kriegsbrot ausgegeben werden soll. Dasselbe gilt für die Speisewagen.

— **Meran.** Nunmehr hat auch unser Kurort eine «Kaiser-Wilhelm-Strasse» erhalten. So umbenannt ist nämlich die Verbindungsstrasse zwischen der Kaiserbrücke und Gampenstrasse der Kurgemeinde Untermais.

Nassauer in den Verlustlisten.

Verlustliste Nr. 301.

Füsilieregiment Nr. 34, Stettin, Swinemünde.

Wyttschaete am 9., 13. und 15., Zdunska Wola am 30. 11., Dobron vom 1. bis 3., Karolew und Chechlo am 3. und andere Gefechte vom 4. bis 7. 12. 14.

II. Bataillon.

7. Komp.: Res. Christof Dreyer (Wiesbaden), I. verw.

Infanterie-Regiment Nr. 136, Strassburg i. E.

Raon am 26. 8., Craonne am 26. 9., Bouconville am 1. 10., Hollebeke am 28. u. 30., Ypern vom 7. bis 30. 11. und vom 1. bis 6. 12., Kortewilke am 2. und andere Gefechte vom 7. bis 9. 12. 14.

I. Bataillon.

2. Komp.: Ers.-Res. Heiner Coridas (Biebrich), verm. Ers.-Res. Adolf Besier (Wiesbaden), in Gefecht.

III. Bataillon.

12. Komp.: Ers.-Res. Christian Jäckel (Biebrich), I. verw. Ers.-Res. Josef Hanft (Stangenroth), I. verw.

Verlustliste Nr. 304.

Füsilieregiment Nr. 80, Wiesbaden, Bad Homburg.

Le Quesnoy am 1. 11., Andechy am 4. 13., 19. u. vom 25. bis 29. 11. und andere Gefechte am 6., 9., 10. u. 12. 12. 14.

I. Bataillon.

3. Komp.: Füs. Louis Ferd. Helm (Alpenrad), I. verw. Füs. Karl Schild (Bierstadt), gefallen. Füs. Emil Fiedler (Wiesbaden), I. verw. Res. Hermann Hüser (Erbenheim), verm. Res. Karl Kunz (Wiesbaden), verm. Res. Wilhelm Schlick (Wiesbaden), verm. Kriegsfreiw. Willh. Neuschäfer (Wiesbaden), verm.

4. Komp.: Vizefeldw. Hoffmann (Wiesbaden), verm. Vizefeldw. Willh. Max Höhn (Wiesbaden), verm. Unteroff. Herm. Hess (Wiesbaden), verm. Füs. Friedrich Schlick (Wies-

baden), verm. Res. Friedrich Körppen (Dotzheim), verm. Res. Karl Metz (Biebrich), verm. Res. Karl Brühl 2. (Wiesbaden), verm. Gefr. Wilhelm Schweibücher (Wiesbaden), verm. Wehms. Wilhelm Rook (Wiesbaden), verm. Res. Wilhelm Fröhlich (Wiesbaden), verm. Gefr. d. L. Max Eller (Wiesbaden), verm. Füs. Willh. Rücker (Wiesbaden), verm.

Sport-Nachrichten.

— **Das Automobil im Krieg.** Eine Versteigerung kriegsunbrauchbarer Automobile veranstaltete die königliche bayerische Kraftfahrersatzabteilung in Oberwiesfeld. Es handelte sich dabei um 65 kriegsunbrauchbare Fahrzeuge, grösstenteils Beutewagen französischer und belgischer Herkunft, die viele Interessenten aus allen Teilen Deutschlands angelockt hatten. Die Fahrzeuge trugen fast alle die Spuren des Krieges zur Schau: die Stoffbekleidung zerrissen, die Polster beschmutzt und zerschnitten, die Fensterscheiben zertrümmert durch Infanteriegeschosse, der Kühler, die Motoren, die Laternen durch Schrapnells zerbeult und zerschlagen. Schlimmer noch hatten die Lastautomobile gelitten, wohl infolge des Granatfeuers, dem sie und ihre Besatzung ausgesetzt gewesen. Das merkwürdigste Stück der Auktionssammlung war ein Omnibus, der noch vor einem halben Jahre stolz über die Pariser Boulevards rollte. Eine Granate hatte ihm das Verdeck vollkommen hinweggerast, die einst mit rotem Samt gepolsterten Sitze waren verschwunden, aber an den Wänden hingen noch alte Fetzen von Plakaten und Tafeln mit allen möglichen Vorschriften und Verboten.

— **Von den Wintersportplätzen.** Aus Brückenberg im Riesengebirge werden folgende Temperaturen gemeldet: Heinrichsbaude 6 Grad, Hampel- und Schlingelbaude 4 Grad unter Null. 50 Zentimeter Neuschnee. Gute Ski- und Rodelbahnen erstrecken sich bis nach Oberkrummhübel. — Schreiberhau im Riesengebirge meldet — 1 Grad Celsius und 10 Zentimeter Neuschnee. Die Skiföhre ist in höheren Lagen gut, ebenso die Rodelbahn. Neue Schlesische Baude meldet 5 Grad Kälte und 100 Zentimeter Schnee. Sportverhältnisse gut. — Bad Reinerz meldet bei einer Temperatur von 0 Grad leichten Schneefall, gute Skiföhre und gute Rodelbahn; Oberhof in Thüringen 4 Grad Kälte sowie gute Ski-, Rodel- und Schlittenbahn.

— **Das Bootsrennen Oxford-Cambridge fällt aus!** Der Präsident des Oxford University Boat Club verkündete, dass das Universitäts-Bootsrennen in diesem Jahre ausfällt. Seit dem Jahre 1856, als das Wettrennen zwischen den Universitäten Oxford und Cambridge ein feststehendes Jahresereignis wurde, ist es das erstmal, dass das Rennen nicht stattfinden wird.

— **Robert Kleinschroth, einer unserer besten Tennisspieler, ist im Forstrieder Park bei München bei einem Autounfall schwer durch Brustquetschungen verletzt worden. Kleinschroth war bekanntlich ein eifriger Spieler auf den Tennisturnieren der Kurverwaltung.**

— **Für den Grand Prix von Indianapolis, eines der bedeutendsten amerikanischen Automobilrennen, das auf dem Autodrom von Indianapolis über 500 englische Meilen zum Austrag gelangt, hat auch der Amerikaner Ralph de Palma seine Meldung abgegeben. Der Amerikaner wird einen deutschen Mercedes-Wagen steuern.**

Lustige Ecke.

— **Was ihm lieber ist.** Der „Frkf. Ztg.“ wird geschrieben: Unsere braven Feldgrauen haben als Verwundete jetzt bekanntlich häufig Gelegenheit, unsere Opernhäuser zu besuchen. Dabei mag gar mancher zum erstenmal in seinem Leben in die Mythen der höheren Kunst eingeweiht werden. Als neulich einer von unseren Helden, ein stämmiger Westfale, von einem Offizier gefragt wurde, wie es ihm denn in der „Götterdämmerung“ gefallen habe, antwortete der biedere Füsiliertreuherr: „Herr Hauptmann, lieber drei Tage im Schützen-graben!“

Für die Schriftleitung verantwortlich:
W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Schriftleitung
(Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3499

n. Versteigerung itete die könig- n Oberwiesen- sunbrauchbare zösischer und ten aus allen Die Fahrzeuge ur Schau: die beschmutzt und ammiert durch Motoren, die d zerschlagen. gelitten, wohl e Bemannung e Stück der der noch vor e Boulevards ck vollkommen t gepolsterten änden hingen feln mit allen

Brückenberg peraturen ge- und Schlingel- er Neuschnee. sich bis nach Riesengebirge er Neuschnee. so die Rodel- rad Kälte und gut. — Bad Grad leichten hn; Oberhof -, Rodel- und

fällt aus! Der erkündete, dass ausfällt. Seit den Universi- Jahresereignis n nicht statt- besten Tennis- en bei einem erletzt worden. pieler auf den

is, eines der a, das auf dem e Meilen zum alph de Palma r wird einen

nd geschrieben : etzt bekannt- suchen. Dabei Leben in die n. Als neulich ale, von einem der „Götter- lediere Fäsilier im Schützen-

Beilage zu Nr 17 des Wiesbadener Bade-Blattes.

(Sonntag, den 17. Januar 1915.)

Kurliste bis 14. Januar.

Se. Hoheit Erbprinz von Sachsen-Coburg-Gotha, Gotha — Pagenstechers Augenklinik.

Se. Durchlaucht Heinrich XXXVI. Prinz Reuss j. L., Berlin — Astoria-Hotel.

Se. Durchlaucht Heinrich XXXIX. Prinz Reuss j. L., Köstritz — Hotel Rose.

A.
Abelmann, Hr. Kfm. m. Fr., Memel Bellevue
Abelt, Fr., Berlin Goldgasse 18
Achenbach, Hr. Leut. d. R., Offenbach
Aehermann, Fr. Ober-Realschuldir., Kassel Metropole u. Monopol
Aders, Hr., Hamburg Pension Monbijou
Adler, Hr. Fabrikbes., Strassburg i. E. Wiesbadener Hof
Adler, Fr., Strassburg Nassauer Hof
Adler, Fr. Rent., Berlin Nassauer Hof
Agatz, Hr. Leut., Dirschau Metropole u. Monopol
Graf v. Ahlefeldt, Hr. Leut., Oldenburg Astoria-Hotel
Ahrens, Fr., Hamburg Biemers Hotel Regina
Albrecht, Fr., Bodenheim Villa Rupprecht
Alechine, Hr. Adelsmarschall m. Fr. u. Bed., Woronesch Quisisana
Alloggen, Hr. Kfm., Köln Sanatorium Dierenmühle
Althoff, Hr. Rent., Hagen i. W. Webergasse 29
v. Alvensleben, Hr. Hauptm. m. Fr., Görlitz Palast-Hotel
v. Alvensleben, Fr., Pasewalk Sanatorium Dr. Schütz
v. Alziary-Dürthal, Fr., Nizza Taunusstr. 1
Ammon, Fr., Insterburg Villa Bristol
Anders, Hr. Major, Neubreisach Sanatorium Dr. Dornblüth
Anderssen, Hr. Hauptm. m. Fr., Breslau
André, Hr. Hauptm. m. Fam., Zweibrücken Metropole u. Monopol
Anthony, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg Villa Hertha
v. Arnim, Fr., Stolpe Hotel Viktoria
v. Arnim, Fr. Hauptm., Heidelberg Hotel Rose
Arnold, Hr. Hauptm., Frankfurt Adelheidstr. 33
Arnoldi, Hr., Gotha Schwarzer Bock
Arnold, Fr. Dr. med., Dresden Biemers Hotel Regina
Aseh, Hr. Kfm. m. Fr., München Quisisana
Aubuhl, Hr. Bankdir., Insterburg Pension Pohl
Auer, Hr. Mühlenbes., Köln Pariser Hof
Auer, Fr. m. Tochter, Köln Hohenzollern
Auerbach, Fr. Rent. m. Begl., Berlin Altesaal
Augustin, Fr. Major, Lahr i. B. Pension Corneli
Auhuth, Fr. Rittergutsbes., Brixen i. Tirol Minerva
Axt, Fr. Hauptm., Bromberg Schützenhof
B.
Bacher, Hr. Rent. m. Fr., Nizza Quisisana
Bachur, Hr. Rechtsanw. Dr., Hamburg Nassauer Hof
Bachur, Hr. Geh. Hofrat, Hamburg Nassauer Hof
Bachwitz, Hr. Major, Dresden Palast-Hotel
v. Baerens, Fr., Wien Villa Rupprecht
Baessler, Hr. General, Leipzig Haus Wenden
Baessler, Fr. General m. 2 Söhnen, Leipzig Haus Wenden
Balthasar, Hr. Leut., Mainz Hessischer Hof
Balz-Rauch, Fr., Mainz Villa Helene
Bamberg, Hr., Sao Paulo Hotel Cordan
Bammesberger, Hr. Oberleut., Heilbronn Hotel Viktoria
v. Banck, Fr., Weinowitz (Obersehl) Hotel Oranien
Banne, Hr. Reg.-Assessor, Leut. d. R., Stralsund
Barre, Fr., England Wilhelmsheilanstalt
Barop, Fr., Paris Hotel Dahlheim
Bartels, Hr. Reg.-Assessor, Waldrot b. Hettstedt Pension Monbijou
Baruch, Fr., Neuwied Vier Jahreszeiten
Bartel, Hr. Leut., Berlin Pension Wenker-Paxmann
Barth, Hr. Leut. d. L. m. Fam. u. Bed., Frankfurt Prinz Nikolas
Bartholomäus, Hr. Major, Metz Pension Wenker-Paxmann
v. Basedon, Exzell., Hr. Generalleut. m. Fr. Hotel Viktoria
Bassano, Hr., Buenos-Aires Kuranstalt Dr. Honigmann
v. Basse, Hr. Leut. m. Fr., Münster i. W. Imperial
Basse, Fr., Bremen Reichspost
Bastian, Hr., München Primavera
Bauer, Hr. Kommerzienrat m. Begl., Stuttgart, Continental Quisisana
Bauer, Hr. Kfm. m. Fam., Sydney, Kaiser-Friedrich-Ring 68 Quisisana
Baum, Hr., Köln Hessischer Hof
Baumbach, Hr. Hauptm. m. Fr., Dresden Villa Helene
Baumeister, Hr. Major, Jüterbog, Kuranstalt Dr. Honigmann
Baumeister, Hr. Major, Jüterbog Villa Olanda
Bechem, Fr., Duisburg Pension Margaretha
Beckhorner, Hr. Leut., Dresden Nassauer Hof
v. Beck, Hr. Major m. Fr. u. Neffe, Belgard i. Pomm. Metropole u. Monopol
Becker, Hr. Rechtsanw. Dr., Hermersdorf b. Berlin Sanatorium Dierenmühle
Becker, Hr. m. Fr., Stadtilm Zum Bären
Becker, Hr. m. Fr., Lissa Englischer Hof
Becker, Hr. Fabrikdir. m. Bed., Valencia Villa Elite
Becker, Hr. Kfm. m. Fr., Brüssel Hospiz z. hl. Geist
Becker, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Römerbad
Becker, Fr. Fabrikbes., Essen Pension Columbia
v. Beckerath, E., Fr., Krefeld Astoria-Hotel
Bedenheim, Hr. m. Fr. Primavera
Beking, Hr. Kfm., Oberhausen Villa Carolus
Behneke, Fr., Berlin Pariser Hof
v. Behr, Fr., Kiel Villa Frank
Behr, Hr. Oberleut., Berlin Palast-Hotel
Behrend, Fr., Alexandrien Palast-Hotel
Behrend, Hr. Kfm., Alexandrien Hotel Nizza
Behrens, Hr. Rechtsanw. m. Fr., Hamburg, Schwarzer Bock
Behringer, Fr., Falkenberg (Oberpf.) Sanatorium Nerotal
Behrmann, Hr. Kapitän, Blankenese Pariser Hof
Beinbauer, Fr. Rent., Steglitz Villa Borussia
Bellardi, Hr. Major m. Fr., Metz Hotel Royal
Belmont, Fr., Frankfurt Metropole u. Monopol
Bensberg, Hr. Kfm., Köln Künischer Hof
v. Bentheim, Fr. Stiftsdame, Kassel Villa Monbijou
Bergmann, Fr., Hamburg Hansa-Hotel
Berhardi, Hr. Reichsgerichtsrat a. D. Dr. m. Fr., Leipzig Haus Wenden
Berger, Hr. Hauptm., Neubreisach
v. Berlin, Fr., Neuenkirchen Sanatorium Dr. Dornblüth
Berlit, Hr. Dr., Hersfeld Villa Olanda
Berndt, Hr. Dr., Berlin Reichspost
Prinz Nikolas

Berner, Hr. Major, Weilburg Hessischer Hof
Bernfeld, Hr. Dr., Leipzig Goldener Brunnen
Bernhardi, Hr. Oberleut. m. Fam. u. Bed., Alt-Kunkendorf Villa Melitta
Berns, Fr., Düsseldorf Haus Oranienburg
Betz, Hr. Hauptm. d. L. m. Fr., Altenberg Hotel Viktoria
Beudel, Fr. Dr., Soest Europäischer Hof
Baronin v. Beust, Norderney Quisisana
Beyer, Fr., Witten Westfälischer Hof
Beyer, Hr., Hanau Wilhelmsheilanstalt
Beyer, Hr. Pastor m. Fr., Hagen i. W. Evang. Hospiz
Beyerhaus, Fr., Neuwied Reichspost
Beyerling, Hr., Köln Sanatorium Lindenhof
Beyme, Fr., Hamburg Villa Frank
Bierbaum, Hr. Prof. Dr., Naumburg Pension Margaretha
Birkenstock, Fr. Hauptm., Metz Pension Winter
Biermann, Hr. Oberleut. u. Regimentskommandeur m. Fr., Rastatt Prinz Nikolas
Biermer, Hr. Hauptm., Bamberg Hessischer Hof
Blaustein, Hr., Hamburg Rose
Blecken v. Schmeling, Hr. Hauptm. a. D. m. Fr., Thusis Pension Humboldt
Blecken von Schmeling, Fr., Rittergut Leibnitz i. Sachs. Pension Humboldt
Blecken, Fr. m. Kind, Schanghai Luisenstr. 3
v. Blücher, Hr. Oberleut., Königsberg Astoria-Hotel
Blumberg, Hr. Leut., Sterkrade Hessischer Hof
Blumenfeld, Hr. Kfm. m. Fr., Brüssel Haineweg 1
Blumer, Fr., Zwickau Kuranstalt Dr. Abend
Bnerfeld, Hr. Dr., Leipzig Goldener Brunnen
Bochert, Hr. Leut., Köln Taunus-Hotel
v. Bodehen, Hr. Leut., Ludwigslust Astoria-Hotel
Bode, Hr. Hauptm., Osterburg Sanatorium Friedrichshöhe
Bodenheim, Hr. Kunstmaler m. Fr., Düsseldorf Pension Heinzen
Böhner, Hr. Rent., Düsseldorf Weisses Ross
Bösinger, Hr. Ing., Brüssel Villa Alma
Boettcher, Hr. Hauptm., Schweidnitz Metropole u. Monopol
v. Bogdanowski, Fr., Russland Sonnenbergerstr. 52
Bolenius, Fr. m. Jungfer, Hamburg Haus Oranienburg
Bondick, Hr. Offizier m. Fr., Stettin Pension Miranda
Boogaard, Hr. Rent. m. Fr., Haag Vier Jahreszeiten
Borehardt, Fr. Dr., Frankfurt Sanatorium Nerotal
Borek, Fr., Stettin Villa Monbijou
Baronesse v. Boreke, Rüdenhausen Rose
Bork, Fr., Aachen Villa Violetta
v. Borries, Fr. Major, Mittelhausen Hotel Viktoria
v. Borries, Hr. Rittmeister, Mittelhausen Hotel Viktoria
v. Borstell, Hr. m. Fr., Gr. Schwarzlosen (Kr. Stendal) Kuranstalt Dr. Honigmann
Borznicki, Fr. Prof., Leobschütz Zum Kranz
v. d. Bosch, Fr., Java Taunusstrasse 26
v. Bose, Hr. Hauptm., Berlin Sanatorium Dr. Dornblüth
v. Bosse, Hr. Rittergutsbes. u. Major a. D. m. Fr. Haus Husen b. Westhofen i. W. Quisisana
Bosse, Fr., Bremen Taunusstr. 1
v. Bosse, Fr., Wilhelmshöhe Hotel Cordan
Bossert, Hr. Stabsarzt Dr. Taunus-Hotel
Bougardt, Fr. m. Fr., Hohenlimburg Haus Oranienburg
Bourens, Fr. Rent., Köln Hotel Nizza
Brachvogel, Hr. Domänenpächter m. Fr., Catrinowen Goldenes Kreuz
Bracker, Fr. Rent. m. Bed., Hanau Hotel Cordan
de Braconier v. Nes, Fr. m. Fr., Breda (Holl.), Adolfsstr. 3 I Hotel Cordan
Braemer, Hr. Gutsbes. m. Fam., Dorsthal (Ostpr.) Goldener Brunnen
Brä v. Srécseny, Hr. Generalkonsul m. Fam., Mexiko Pension Fortuna
v. Brandenstein, Hr. Hauptm. m. Fr., Spandau Rose
Brass, Hr. Rent., Mainz Sanatorium Dierenmühle
v. Braumüller, Hr. Hauptm., Metz Prinz Nikolas
v. Braumüller, Fr., Metz Prinz Nikolas
Braun, Hr. Leut. m. Fr., Berlin-Lichterfelde, Schwarzer Bock
Braune, Hr. Leut., Goslar Palast-Hotel
Braunspahn, Fr. m. Begl., Berlin Kronprinz
Brau, Hr. m. Fr., Ronsdorf Hotel Viktoria
v. Brause, Hr. Generalmajor m. Tochter, Pension Heinzen
v. Brause, Fr., Eltville a. Rh. Pension Humboldt
v. Bredow, Hr. Rittergutsbes. m. Bed., Ihlow (Kr. Ober- Vier Jahreszeiten
barnim) Pension Fred
v. Bredow, Fr., Ihlow Pension Fred
v. Bredow, Hr. Rittmeister, Briesen Pension Fred
Brethauer, Fr., Berlin Palast-Hotel
v. Brinker, Hr. Oberleut., Langfuhr Schützenhofstr. 1
Brinkhof, Fr., Bad Oeynhausen Metropole u. Monopol
v. Brockhausen, Hr. Major, Saarburg i. L. Am Römertor 2
v. Brockhausen, Hr. Rittmeister m. Bed., Diedenhofen Astoria-Hotel
Broel, Hr. Leut., München Hotel Viktoria
Brhr. v. Broich, Hr. Oberst, Schwedt Hotel Viktoria
Baronin v. Broich, Schwedt a. Oder Hotel Viktoria
Frein v. Broich, Schwedt a. O., Hotel Viktoria
Bronkhorst, Fr. m. Pflegegeschwester, Rudolstadt Kuranstalt Dierenmühle
v. Broock, Hr. m. Fr., Cuxhaven Brüsseler Hof
Bruchmann, Hr., Antwerpen Schwarzer Bock
Graf v. Brühl, Hr. Leut., Potsdam Metropole u. Monopol
Brugma, Hr. m. Fr., Haag Hotel Berg
Brugmann, Fr. m. Fam., Antwerpen Schwarzer Bock
Brunkow, Hr. Hauptm., Donaueschingen Haus Wenden
Buber, Hr. Gutsbes. m. Fr., Lemberg Pension Charlotte
v. Buch, Hr. Rittmeister m. Fr., Gardelegen Kaiserbad
v. Buch-Stolpe, Hr. Oberleut., Schloss Stolpe Rose
Baronin v. Buch-Stolpe, Schloss Stolpe Rose
Buck, Fr. Dr., Frankfurt Nassauer Hof
Bucks, Hr. m. Fr., New York Weisses Lilien
Budde, Hr. Leut. m. Schwester, Lüdenscheid, Schwarzer Bock
Bühner, Hr. Kfm., Erfurt Hansa-Hotel
Bülles, Hr. Dr., St. Averd Villa Olanda
Bueschler, Hr. Gutsbes., Drangupoenen (Ostpr.) Goldener Brunnen
Bueschler, Fr., Antwerpen Preussischer Hof

Modern möblierte Villa

mit Garten, in bester Kurlage, im Ganzen oder einzelne Etage (5 Zimmer) mit oder ohne Pension preiswert zu vermieten. Bodenstedtstr. 3 an der Parkstrasse.

Sanatorium „Friedrichshöhe“ Wiesbaden

Kuranstalt „Friedrichshöhe“ Schöne Aussicht 46. Für Nerven-, innere Kranke und Erholungsbedürftige. 16967

Speziell Gehstörungen!

Leit. Arzt u. Besitzer: Sanitätsrat Dr. R. Friedlaender.

Einküchenhaus

Dambachtal 23 Haus Dambachtal Neuberg 4

Neuzettliche und preisw. Pension am Platze für Dauer- mieter und Passanten. — Zimmer mit Pension von 5 Mk. an. Abgeschl. Wohnung. Fließend Kalt- und Warmwasser. Tel. 341. Nähe Zentrum der Stadt, ruhige, freie Lage. Ermässigte Preise für Mitgl. d. Offiziervereins.

Gräfin v. Buin-Buininska, Posen Villa Hilma
v. Bulmering, Hr. Dr. jur., Riga Villa Rupprecht
Bunsen, Fr., Amerika Pension Ossent
Burghardt, Hr. Oberleut., Strassburg Delaspéstrasse 2
Burghardt, Fr. Oberleut., Strassburg Delaspéstr. 2
Burmeister, Hr. Dr. med., Stettin Hotel Adler Badhaus
Busse, Hr. Major u. Abt.-Kommandeur m. Fr. u. Begl., Wesel Pension Charlotte
Butschkowski, Hr. Leut. d. R., Mewe Wilhelmsheilanstalt
Butt, Hr. Kfm., Brügge Grüner Wald
Byrne, Fr., Buenos-Aires Imperial

C.
Caesar, Hr. Leut., Runkel Hotel Viktoria
Cahen, Fr., Bochum Nassauer Hof
Cahn, Hr. Schulgasse 6
Cahn, Fr., Vacha i. Thür. Wiesbadener Hof
Calsen, Hr., Düsseldorf Sanatorium Nerotal
Capherr, Hr. Major, Potsdam Privatklinik Dr. Guradze
Carganico, Hr. Leut., Breslau Hotel Royal
Carganico, Fr. Rechtsanw., Goldap Pension Erika
Carganico, Hr. Rechtsanw., Goldap Pension Erika
Carlebach, Fr., Brüssel Villa Violetta
Carnap, Fr., Ronsdorf Hotel Viktoria
v. Carnap, Hr. Generalmajor z. D., Wesel Bellevue
v. Carnap, Fr. General, Karlsruhe Bellevue
Graf zu Castel, Hr. Hauptm. m. Gräfin, Rüdenhausen Rose
Chamant, Hr. Vic. s. Seille i. Elsass Grüner Wald
v. Chlapowska, Fr., Lubiatowko (Pos.) Sanatorium Nerotal
Christiansen, 2 Fr., Boserop Pension Margaretha
Chausen, Fr. Rent., Haag Quisisana
Clausen, Fr., Dresden Bellevue
Baronesse Clifford, Holland Hotel Bellevue
Clotz, Hr. Rent., Neu York Hotel Borussia
v. Colln, Fr. Stiftsdame, Eppstein Elisabethheilanstalt
v. Coerper, Hr. Admiral à la suite des Seeoffizier-Korps m. Fr., Haus Wenden
Cohen, Hr. m. Fr., Lüdenscheid Privathaus Oetting
Cohn, Fr. Rechtsanw. Dr. m. 2 Kindern, Münster i. W. Residenz-Hotel
Cohn, Hr. Justizrat Dr. m. 2 Töchtern, Münster i. W. Residenz-Hotel
Baronin Collas m. 3 Kindern u. Bed., Horgen b. Zürich
Collischon, Fr., Frankfurt Beuers Privathotel
Collischon, Fr., Frankfurt Haus Oranienburg
Collin, Hr. m. Fr., Frankfurt Haus Oranienburg
Colshorn, Hr. Reichstagsabgeordneter, Wiedenhausen Palast-Hotel
Conrad, Hr. Leut. d. R. Nassauer Hof
v. Conbruch, Fr., Darmstadt Sendig-Eden-Hotel
Cortner, Hr. m. Fr. Residenz-Hotel
Cortner, Hr., Botosani Kuranstalt Dr. Honigmann
Cosmann, Hr. Kfm. m. Fr., Essen Kuranstalt Dr. Honigmann
Cosmann, Hr. Kfm., Berlin Nassauer Hof
Coulon, Hr. Dir. m. Fr., Dresden Wiesbadener Hof
v. Courbière, Hr. Oberleut., Stargard Rose
Courtin, Fr. Landgerichtsrat, Freiburg i. B. Palast-Hotel
Baronin v. Crailsheim-Rugland, Baden-Baden Villa Hertha
Frhr. v. Cramm, Hr. Rittergutsbes. m. Freifrau, Bodenborn Hohenzollern
Baron v. Cramm, Hr. Offizier, Braunschweig Rose
Cremer, Fr. Rent., Godesberg Rose
Cremer, Hr. Oberleut., Velbert Villa Monbijou
Creydt, Hr. Amsrat m. Fr., Harsle b. Göttingen Sendig-Eden-Hotel
Criswell, Hr. Leut., Dortmund Hessischer Hof
Cucinano, Hr. Gesandter a. D., Spatavesti (Rumänien) Pension Monbijou
v. Czettwitz u. Neuhaus, Hr. Oberleut., Schwedt, Palast-Hotel

D.
Dähnhardt, Exzell., Hr. Vizeadmiral u. Departementsdirektor im Reichsmarineamt, Berlin-Halensee
Dähnhardt, Exzell., Fr., Halensee Sanatorium Nerotal
Dähnhardt, Hr. Fahnenjunker, Spandau Sanatorium Nerotal
Dalldorf, Hr. Kaiserl. Deutsch. Konsul a. D. m. Fr., Kapstadt Pension Winter
Dammann, Hr. Hauptm., Wittenberg Metropole u. Monopol
Dannenbaum, Fr., Kroppenstedt Hospiz zu den Bergen

h: Schriftleitung sprecher 3496

Jouanne
Jüngst
Jüngst
Jürgen
Jungen
Jurenk
Jurt, 1

Kade,
Käffer
Kaerge
v. Kah
Kahn,
Kuhn,
Kuhn,

Kahn,
Kuhn,
v. Kah
Kalan
Kalche
Kalche
v. Kal
v. Kan
v. Kan
Kant,
Kanter
D.

Karst,
v. Kar
Kaster
v. Kat
Kastl,
v. Kas
v. Kau
Kaufm
Kauffn
Kayser
Kaysin
Keding
Keerl,
Keerl,
Kofer,

Kellner, v. Kemmer, Kern, Ketel, Keutge, Kiekat, Kälber, Kind, Kirberg, Kirchn, Kirchs, Kirchn, Klamro, Klee, Kleemann, Kleemann, Klein, Klein, Klein, Kleinw, Klemp, Kling, Klinge, Klinge, Klingh, Klingh, Klingr, Klitsch, v. Klitz, Klitzsch, Knoll, Knope, Knox, Knust, Knust, Koch, Koch, Koch, Koeh, Köhler, König,

Krahnke, F.
Krahnke, H.
Krahnke, J.
Krahnke, K.
Krahnke, L.
Krahnke, M.
Krahnke, N.
Krahnke, O.
Krahnke, P.
Krahnke, R.
Krahnke, S.
Krahnke, T.
Krahnke, U.
Krahnke, V.
Krahnke, W.
Krahnke, X.
Krahnke, Y.
Krahnke, Z.

Hotel Viktoria Villa Helene Metropole u. Monopol ed., Rio de Janeiro Quisisana Nassauer Hof rat m. Bed., Berlin Rosa Hospiz z. hl. Geist Europäischer Hof Sendig-Eden-Hotel Astoria-Hotel Mülheim (Ruhr) Hotel Bender Vier Jahreszeiten Sanatorium Lindenhof Immersleben Rosa Villa Helene Sanatorium Dr. Schiller Hotel Viktoria Friedrichstr. 8 Villa Alma Haus Wenden Haus Wenden Metropole u. Monopol Evangel. Hospiz Kuranstalt Dr. Abend ld (Tirol) Sanation Internationale Evangel. Hospiz L., Dortmund Sanatorium Dr. Dornblüth Immers Hotel Regina Hotel Riviera Pension Rupp abacher Strasse 36 Astoria-Hotel Hospiz z. hl. Geist Pension Pfingst York, Nassauer Hof Hohenzollern Villa Monbijou Pension Monbijou Palast-Hotel Sanatorium Dr. Dornblüth Hotel Viktoria Luisenstrasse 16 Hilf, Hotel Viktoria Tannus-Hotel Astoria-Hotel Tannus-Hotel Pension Hella Pension Hella Hotel Nizza Primavera Metropole u. Monopol Metropole u. Monopol Hessischer Hof Nassauer Hof Hotel Viktoria Venker-Paxmann Palast-Hotel Villa Marienburg Pension Tomitus Pension Amarant Villa Frank Preussischer Hof Imperial Schwarzer Bock Palast-Hotel Goldener Brunnen Friedrichstrasse 8 Zum Kranz Palast-Hotel Palast-Hotel Tannusstr. 41 Metropole u. Monopol Schwarzer Bock n Prinzessin Luise Primavera Weisse Lilien Schwarzer Bock Hainerweg 1 ona Palast-Hotel furt Pension Margaretha Haus Oranienburg Hotel Westminster Kölnischer Hof Villa Küster Nonnenhof eden Villa Violetta Sendig-Eden-Hotel Pension Tomitus Mühlgasse 15 Wilhelmsheilstalt Tannus-Hotel Kölnischer Hof Hohenzollern Hohenzollern Delaspéste, 2 Metropole u. Monopol Palast-Hotel Hildau Wilhelmsheilstalt Schwarzer Bock Nassauer Hof Palast-Hotel Hohenzollern Sanatorium Nerotal Sanatorium Nerotal Pension Speranza Tannus-Hotel Luisenstr. 16 Luisenstr. 16 Nassauer Hof Zur Sonne um Diätenmühle um Diätenmühle Schwarzer Bock Hospiz z. hl. Geist Prinz Nikola Pariser Hof Hessischer Hof Schwarzer Bock	b. Harpersdorf Jungst, Fr. Fabr., Siegen Jungst, Fr. Fabr., Siegen Jürgens, Fr., Lübeck Junger, Hr. Kfm. m. Fr., Nagold (Baden) Jurenka, Hr. Dir., Oberhausen Jurt, Hr. Hauptm., Hagen K. Kade, Fr. Major, Barmen Kafferlein, Hr. Hauptm., Saargemünd Kaerger, Hr., Hamburg v. Kahden, Fr., Brieg Kahn, Hr. Kfm., Frankfurt Kahn, Fr., Alsfeld Kahn, Fr. Rent., Frankfurt Kahn, Hr. Dr. m. Fr., Ludwigshafen v. Kahlden, Hr. Hauptm., Brieg Kalan v. Hofe, Fr., Stolpe Kakeher, Fr., Zweibrücken Kakeher, Hr. m. Fam., Pöhlkallen v. Kalkstein, Hr. Leut., Potsdam v. Kamecke, Hr. Offizier, Ostpreussen v. Kamecke, Fr., Ostpreussen Kant, Fr., Berlin Kanter, Hr. Oberleut., Berlin Baronesse v. Kapherr, Dresden Karpf, Hr. Kfm., Fulda Karrenstein, Hr. Stabsarzt, Spandau Karrenstein, Hr. Stabsarzt, Spandau Karst, Fr. Hauptm., Strassburg v. Kartow, Exzell., Hr. m. Fr., Petersburg Kasten, Hr., Leipzig v. Kathen, Hr. Leut., Hameln Kastl, Fr., Frankfurt v. Kaufmann, Hr. Kfm. m. Fr., Solatwina v. Kaufmann, Hr. Rittmeister u. Adjutant, Allenstein Kaufmann, Fr. Konsul, Marbach Kaufmann, Hr. Rent., Kassel Kauffmann, Hr. Plantagenbes., Guatemala Kayser, Fr. Dir. Dr., Köln Kayser, Fr. Forstrat, Bad Nauheim Keding, Fr. Rent. m. Begl., Greven Keerl, Fr. Dr. med., Frankfurt Keerl, Fr., Frankfurt Keferstein, Hr. Hauptm. d. R., Graudenz Kellner, Hr. Hauptm., Gumbinnen v. Kempen, Hr., Elberfeld Kern, Fr., Stettin Ketel, Hr. Ing., Fürstenberg i. Mecklbg. Keutgens, Hr. m. Fr., Brüssel Kieckuth, Hr. Baumeister m. Fam., Knurow (O.-Schlesien) Kilbert, Hr. Major m. Fr., Stettin Kind, Hr. Lehrer, Dresden Kirberg, Fr., Düsseldorf Kirchner, Fr. Oberleut., Bernburg Kirchner, Fr., Wien Kirchner, Hr. Oberleut., Bernburg Kirschbaum, Hr. Rent., Nürnberg Klamroth, Hr. Rittmeister, Grunewald Klee, Fr., Hamburg Kleemann, Hr. Oberleut., Quedlinburg Kleemann, Hr. Oberst m. Fr., Trier Klein, Fr. Reichsgerichtsrat, München Klein, Hr., Johannisberg Klein, Hr. Bergassessor, Siegen Klein, Fr. Rent., Berlin Kleinwort, Fr., Hamburg Klemp, Hr. Leut., Düren Kling, Hr. Kfm., Beierfeld Klinge, Hr. Oberleut., Goslar Klinge, Hr. Hauptm. d. R. m. Fr., Gera Klinghardt, Hr. Privatdozent Dr. m. Fr., Greifswald Klinghardt, Hr. Leut., Frankfurt Klingspor, Hr. m. Fr., Frankfurt Klitcheu, Hr. Oberleut. m. Fr., Stettin v. Klitzing, Hr. Leut., Hamburg Klitzsch, Fr., Schöneberg b. Berlin Knoll, Fr. Oberleut., Breslau Knops, Hr. Fabrikbes. m. Fr. u. Gesellschafterin, Aachen Knox, Hr. Hauptm., Remiromont Knust, Fr., Liechtenfelde Knust, Hr., G.-Lichterfelde Koch, Fr. Hauptm., Dessau Koch, Hr. Oberleut., Rittergut Borken Koch, Fr. Oberleut., Rittergut Berken Koef, Hr. m. Fr., Arnheim Köhler, Hr. Kfm., Zwickau König, Fr., Mühlitz Graf v. Königsmarek, Hr. Rittergutsbes. m. Gräfin u. Bed., Ober-Lessnitz Koerner, Fr., Charlottenburg Köster, Hr. Architekt, Annen v. Konjowicz, Fr. Hauptm. m. Mutter, Budapest Korn, Hr., Saarbrücken Kornisch, Fr., Magdeburg Frhr. v. Kostwitz, Hr. Major u. Batl.-Kommandeur, Höxter Kothe, Hr. Leut. m. Fr., Aderstedt Kotz, Fr., Paris Kox, Hr. Leut., Paderborn Kracke, Hr. Kfm., Hameln Kracke, Fr., Hameln Kraemer, Hr. Oberleut., München Kraft, Hr. Fabr., Petersburg Kraft, Fr. m. Bed., Berlin Krahmer, Hr. Generalmajor m. Fr., Allenstein Krahmer, Hr. Generalmajor m. Fam., Erfurt v. Krahn, Hr. Leut. d. R., Berlin Kraner, Hr. m. Fr., Georgenborn Krause, Hr. Hauptm. m. Fr., Holzminden Krause-d'Avis, Hr. Kfm., Bensheim Kraussoldt, Hr. Kfm. m. Fam., Isenlohn Kreft, Fr. Stabsarzt Dr. u. Fr., Wanne Kremnitz, Hr. Oberleut., Minden i. W. v. Krenski, Fr. Rent., Berlin Kresch, Fr., Neu York Kreuter, Hr. Oberleut., Saarlouis v. Krieger, Hr. Hauptm., Köln Kritzer, Hr. Hauptm. m. Fr., Leipzig Kröa, Fr. Hauptm. m. Fr., Leipzig Kromschroder, Hr. Hauptm. d. R., Osnabrück Kromacher, Hr. Offizier, Dresden v. Krosigk, Fr. Major m. Tochter, Hannover Krüger, Hr. Oberleut., Gehdiffe Pension Wild Hotel Royal Balmoral Sanatorium Dr. Dornblüth Sanatorium Nerotal Kronprinz Kronprinz Grüner Wald Sanatorium Dr. Dornblüth Pension Wolffram Pension Internationale Goldener Brunnen Nassauer Hof Metropole u. Monopol Metropole u. Monopol Sanatorium Friedrichshöhe Metropole u. Monopol Primavera Kaiserbad Taunus-Hotel Taunus-Hotel Pension Rupp Rose Palast-Hotel Schwarzer Bock Taunusstr. 55 Allenstein Rose Christl. Hospiz II Burghof Villa Hertha Schwalbacher Str. 46 Taunusstr. 1 Quisisana Villa Frank Villa Frank Astoria-Hotel Schwarzer Bock Astoria-Hotel Villa Helene Gr. Burgstrasse 17 Dreiwidenstr. 6 Villa Helene Goldener Brunnen Palast-Hotel Evang. Hospiz Sendig-Eden-Hotel Hotel Royal Zum Kranz Palast-Hotel Vier Jahreszeiten Hessischer Hof Hotel Royal Villa Rupprecht Prinz Nikola Sanatorium Dr. Schütz Alleenal Pension Humboldt Hessischer Hof Pariser Hof Palast-Hotel Kölnischer Hof Hohenzollern Hohenzollern Biemers Hotel Regina Palast-Hotel Metropole u. Monopol Villa Hilma Pension Prinzessin Luise Sanatorium Diätenmühle Hotel Viktoria Hotel Viktoria Hotel Viktoria Schillingstr. 3 Palast-Hotel Palast-Hotel Pension Winter Hotel Bender Bahnhofstrasse 6 m. Gräfin u. Bed., Quisisana Taunusstrasse 9 Goldener Brunnen Pension Pfingst Rose Pension Fortuna Höxter Metropole u. Monopol Sanatorium Friedrichshöhe Goethestr. 5 Villa Olanda Pension Ossent Pension Ossent Hessischer Hof Imperial Palast-Hotel Kölnischer Hof Hessischer Hof Villa Küster Villa Küster Primavera Hessischer Hof Pension Internationale Quisisana Schwarzer Bock Sendig-Eden-Hotel Haus Dambachtal Hotel Kronprinz Palast-Hotel Hotel Viktoria Hessischer Hof Kölnischer Hof Kaiserbad Metropole u. Monopol Hotel Riviera Hotel Viktoria	Krüger, Fr., Moskau Krüger, Fr., Hamburg Krüger, Hr. Ger.-Referendar, Giessen Krüger, Hr. Leut. d. R., Pelkum (Kr. Hamm) Krüger, Hr. Oberleut. u. Forstmeister, Pütt b. Stettin Krüge, Fr. General, Danzig Krussmann, Hr., Hamburg Kübe, Hr. Prof. Dr., Charlottenburg Kueh, Fr. m. Sohn, Riga Kückelmann, Hr. m. Sohn u. Bed., Karlsruhe, Pens. Monbijou Kühn, Fr., Würzburg Kühne, Hr. Major Kuhn, Hr. Fabr. m. Fam., Antwerpen Kunde, 2 Fr., Bonn v. Kunowsky, Hr. Generalmajor z. D. m. Fr., Darmstadt v. Kunowsky, Fr., Berlin Kupfer, Exzell., Hr. Staatsminister Dr., Haag Kurtius, Hr. Justizrat, Loschwitz Kurtius, Fr. Dr., Eisenach Kurzer, Hr. m. Fr., Lemberg
---	---	---

O.
Oberländer, Hr. Hauptm., Braunschweig Astoria-Hotel
Oehme, Hr. Rent. m. Fam., Brüssel Taunusstrasse 75
Oehmke, Hr. Oberleut. m. Fr., Mainz Vier Jahreszeiten
Oehmke, Hr. Stabsveterinär, Braunschweig, Hessischer Hof
Oestreicher, Fr., Offenbach Sanatorium Dr. Schütz
Oettinger, Hr. Oberleut., Berlin Schwarzer Bock
Ohlemacher, Hr. Rent. m. Fam., Amerika Villa Alma
Baron v. Oldershausen, Hr. Assessor m. Schwester,
Oldershausen Pension Kalz
Freifrau v. Oldershausen, Hamburg Vier Jahreszeiten
Opel, Fr. Kommerzienrat, Rüsselsheim Biemers Hotel Regina
Oppenheim, Fr. m. Jungfer, Berlin
Oppenheimer, Fr., Lübeck Sanatorium Friedrichshöhe
Oppenheimer, Hr. Fabrikbes., Krefeld Schwarzer Bock
Oppenheimer, Hr. Fabrikbes., Krefeld Sanatorium Dr. Dornblüth
v. Oppermann, Hr. Major, Frankfurt Astoria-Hotel
v. d. Osten, Hr. Hauptm. m. Fr., Frankfurt a. O.
Ostersehlte, Hr. Oberleut. m. Fr., Metz, Beuers Privathotel
Graf v. Ostheim, Hr. Leut., Heidelberg Rose
Oswald, Hr. Oberleut. m. Fr., Zweibrücken Schützenhof
Ott, Fr., Frankfurt Haus Fliegen-Steiner
Ott, Hr., Frankfurt Haus Fliegen-Steiner
Ott, Fr., Kirm Pension Wild
Ottmann, Hr. Kfm., Kaiserslautern Schwarzer Bock
Otto, Hr. Major a. D. m. Fam. u. Bed., Strassburg
Otto, Hr. Major a. D. m. Fam. u. Bed., Strassburg Nassauer Hof
Otto, Hr. Major a. D. m. Fam. u. Bed., Strassburg Villa Schaare
v. Oven, Hr. m. Fr., Essen Kapellenstr. 31
Overdyck, Hr. Hauptm., Frankfurt Hotel Viktoria

P.
Pacully, Hr., Oberrigk Pension Kalz
Paech, Hr. Rittmeister m. Fam., Saarow Mark
Pagenstecher, Fr. Major, Magdeburg Palast-Hotel
Frhr. v. Paleske, Hr. Rittmeister, Spengowken
Passe, Hr. Hauptm., Charlottenburg Palast-Hotel
Pape, Hr. m. Fam., Blankenburg Hotel Adler Badhaus
v. Pappenheim, Fr., Goslar Pension Margaretha
Papperitz, Fr. Prof. m. Tochter, Leipzig Hohenzollern
Passe, 2 Fr., Remscheid Haus Oranienburg
Passauer, Hr. Hauptm. m. Fr., Thorn Hotel Viktoria
Pastor, Hr. Kfm. m. Fr., Krefeld Evang. Hospiz
Patera-Osterberg, Fr., München Lessingstrasse 1
v. Pelet-Narbonne, Hr. Rittmeister, Hannover Palast-Hotel
v. Pelet-Narbonne, Exzell., Fr., Berlin-Halensee Sanatorium Nerotal
Peters, Fr. Justizrat, Braunschweig Taunusstr. 67
Peters, Fr., Bremen Palast-Hotel
Peters, Hr. Kfm., Berlin Pariser Hof
Petersen, Fr., Marne Kölnischer Hof
Petri, Fr. Hauptm. m. Kindern, Mörschingen Beuers Privat-Hotel
Petsching, Fr., Berlin Rose
v. Pfannenberg, Hr. Hauptm., Bielefeld Metropole u. Monopol

Pfeiffer, Hr. Justizrat, Nieder-Olm Villa Rupprecht
Pfeiffer, Fr., Kassel Sanatorium Dr. Dornblüth
Pfender, Hr. Major, München Schwarzer Bock
Philippi, Fr. Dr. m. 2 Töchter, Salzachlirf Astoria-Hotel
Philippi, Fr. Geheimerat, Berlin Delaspstr. 2
Philipp, Fr., Stuttgart Evang. Hospiz
Pieper, Fr. Justizrat m. Tochter, Lüdenscheld Kölnischer Hof
Pierer, Fr. Hauptm., Bernburg Nassauer Hof
Pierer, Hr. Hauptm., Halle Nassauer Hof
Pilas v. Pilschau, Fr. Marktstr. 12
Pladeck, Hr. Leut., Goldberg i. Schl. Sanatorium Friedrichshöhe

Planer, Fr. Postdir., Schlieben (Bez. Halle) Jahstr. 34
Platte, Hr., Ronsdorf Privathotel Colonia
Planer, Hr. Leut., Trier Wilhelmshelanstalt
Baronin v. Plotho, Magdeburg Hotel Viktoria
Poetzl, Fr., Frankfurt Pension Linkenbach
Pohle, Hr. m. Fr., Berlin-Wilmersdorf Parkstrasse 4
Polte, Fr. Kommerzienrat m. Sekretärin, Magdeburg Vier Jahreszeiten
Gräfin Posadowsky, Naumburg Kölnischer Hof
Prausnitz, Hr. Fabr., Berlin Schwarzer Bock
Prell, Fr., Dresden Taunusstr. 1
Frhr. v. Preuschen, Hr. Oberst m. Fam. u. Bed., Kassel Rheingauerstr. 10
Proebster, Hr. Notar, Elberfeld Sendig-Eden-Hotel
Petersburg, Fr. Kriegsgerichtsrat, Königsberg Hohenzollern
Pyhr, Hr., Freiburg Sendig-Eden-Hotel

R.
Raab, Hr. Hauptm. m. Fr., Hanau Hohenzollern
Rabow, Hr. Univ.-Prof. Dr. med. m. Fam., Lausanne Wiesbadener Hof
v. Radeke, Fr., Wiesbadener Hof
Raeder, Fr., Köln Hotel Adler Badhaus
Raith, Hr. Hauptm., Danzig Hessischer Hof
Ramm, Hr. Oberleut. m. Fr., Würzburg Hessischer Hof
Randebeck, Fr. m. Jungfer, Haag Hotel Oranien
Rantenberg, Hr. Baumeister, Berlin Rose
Rathschlag, Hr., Giessen Wiesbadener Hof
Ratz, Hr. Pfarrer, Berlin Schwarzer Bock
Rau, Fr. Rent., Dortmund Hotel Borussia
Rauchfleisch, Hr. Hauptm., Insterburg Pension Neubrand
Rauchfleisch, Fr. m. 2 Kindern, Insterburg Pension Neubrand
Raun, Hr. Kfm. m. Fam., Hamburg Hotel Dahlheim
Raupach, Hr. Architekt, Köln Schwarzer Bock
Raupach, Hr. Leut. Dr. phil., Köln Schwarzer Bock
v. Raven, Hr. Major, Lübeck Sanatorium Friedrichshöhe
Rebner, Hr., Frankfurt Rose
Graf v. Rechtern-Limburg, Hr. Oberleut., Sommershausen Taunus-Hotel
Graf v. d. Recke-Vollmstein, Parchau Sanatorium Dr. Schütz

Reese, Hr. m. Fr., Philadelphia Wiesbadener Hof
Reichardt, Hr. Plantagenbes. m. Fr., Deutsch-Ostafrika Villa v. d. Heyde
Reichardt, Fr. Kommerzienrat, Dessau Pension Wolfram
Reiche, Hr. Hauptm., Pula Metropole u. Monopol
Reiffert, Hr. Major Sendig-Eden-Hotel
Reime, Hr. Oberlehrer m. Fr., Hersfeld Goldenes Kreuz
Reimer, Hr. Hauptm. u. Rittergutesbes., Zanzow Vier Jahreszeiten
Reimers, Fr. Rittergutesbes. m. Tochter, Zanzow Vier Jahreszeiten
Reinmann, Fr., Nürnberg Sanatorium Dietenmühle
v. Reinersdorf, Hr. Reg.-Assessor, Berlin Rose
Reinhardt, Hr. Kommerzienrat m. Fr., Waltershausen Pension Margaretha
Reinheimer, Hr. Kfm., Mainz Schwarzer Bock
Reinhold, Fr., Alsfeld (Oberh.) Pagenstechers Augenklinik
Reinholdt-Leppert, Fr. Zahnärztin, Emmendingen Pension Margaretha
Reiter Fr., Bad Dürkheim Preussischer Hof
Renaut, Fr. m. Bed., Monaco Palast-Hotel
Renk, Hr. Leut., Strassburg Metropole u. Monopol

Retzer, Hr. m. Fr., St. Louis Luisenplatz 1
Reuter, Hr. Hauptm., Goslar Prinz Nikolas
Reymond-Schridder, Fr., Genf Schwarzer Bock
Graf v. Rhoden, Potsdam Kaiserbad
Gräfin v. Rhoden, Herleshausen Kaiserbad
Richter, Fr. Rent., Köln Hotel Borussia
Freifrau v. Richthofen, Altenhausen b. Magdeburg
Rickmers, Hr. Konsul m. Fam., Port-Said Villa Olanda
Riechers, Fr., Rio de Janeiro Villa Rupprecht
Riedel, Hr. Leut., Trier Villa Hertha
Rieger, Hr. Kfm. m. Fr., Barmen Palast-Hotel
v. Riemsdyk, Heerde (Holl.) Haus Elias
Riess, Fr. Rent., Kolberg Villa Helene
v. Riess, Exzell., Fr. Generalleut., Berlin Goldenes Kreuz
Rikoff, Hr. m. Fam. u. Bed., Paris Haus Icke
Ritter, Hr. Stadtrat m. Tochter, Tilsit Sendig-Eden-Hotel
Robislawsky, Hr., Oels (Schl.) Weisses Ross
Rohr, Fr. v. Rodde, Schwerin Sendig-Eden-Hotel
Freifrau v. Rodde, Schwerin Villa v. d. Heyde
Roder, Fr., Berlin Villa v. d. Heyde
Röder, Hr., Leipzig Pension Wolfram
Röhrich, Hr. m. Fr., Essen Pension Viktoria Luise
Rönkendorf, Hr. Oberleut., München Pension Wenker-Paxmann
Rönkendorf, Fr., Braunschweig Nassauer Hof
v. Roerdanz, Hr. Major, Quisisana
Frh. v. Rössing, Hr. Major m. Freifrau, Dieuze Hotel Royal
Rössler, Hr. Oberleut., Calbe Metropole u. Monopol
Roestel, Fr. Obering., Köln Hotel Viktoria
Rogge, Hr. Hauptm. m. Fam., Zabern Kaiserbad
Graf v. Gräfin v. Rohden, Herleshausen Kaiserbad
Rohleder, Fr., Eberswalde b. Berlin Kuranstalt Dr. Abend
Rohr, Fr., Manze (Bez. Breslau) Nassauer Hof
Rohrmann, Fr., Düsseldorf Sendig-Eden-Hotel
Rohsteutscher, Hr., Berlin Goldenes Kreuz
Rohsteutscher, Fr., Berlin Goldenes Kreuz
Rohshoven, Hr. Fabrikdir. m. Fam., Bensberg Beuers Privathotel

Romeyke, Hr. Rittmeister d. R., Königsberg Haus Oranienburg
Romland, Fr. m. Tochter, Lüdenscheld Quisisana
Romland, Hr. Dr., Lüdenscheld Quisisana
Ronde, Fr. Dr., Neumagen Schwarzer Bock
Roos, Fr. Major, Hagenau Pension Fortuna
Rosen, Hr. Kfm., Köln Wiesbadener Hof
Rosenau, Hr. Sanitätsrat Dr., Bad Kissingen Quisisana
Rosenbaum-Canné, Fr., Frankfurt Schwarzer Bock
Rosenberg, Hr. Prof. Dr. m. Fr., Schapbach i. Baden Nassauer Hof
Rosendahl, Hr. Rent. Dr. m. Fr., Essen Astoria-Hotel
Rosenfeld, Hr. Kfm., Düsseldorf Sanatorium Dr. Schütz
Rosenhaupt, Fr., Pflüth i. Bay. Emser Strasse 44
Rosenheimer, Hr. Kfm. m. Fr., Würzburg Sanatorium Dietenmühle
Rosenthal, Hr. Dr. med., Königsberg Villa Violetta
Rossmann, Hr. Kfm., Santos (Bras.) Hamburger Hof
Roth, Hr. Oberleut., Dieuze Palast-Hotel
Roth, Hr. Kommerzienrat, Saarbrücken Rose
Rothschild, Fr. m. Tochter, Heidelberg Hessischer Hof
Rowedder, Hr. Kfm. m. Fam. u. Bed., Nizza Stiftstrasse 2
Roy, Hr., Amerika Haus Elisa
Roy, Fr. m. Enkel, Alabama Hotel Westminster
Rübsam, Hr. Geh. Archivrat m. Fr., Regensburg National
Rügenberg, Hr. m. Fam., Olpe Nonnenhof
Rümker, Hr. Fabrikdir., Hamburg-Bergedorf Schwarzer Bock

Rudeloff, Fr., Hamburg Rose
Rudolf, Fr. Haus Elisa
Rudolph, Hr., Shanghai Brüsseler Hof
v. Rufer, Hr. Oberst a. D. m. Begl., Stolp i. P. Quisisana
Runkel, Hr., Monte Carlo Kronprinz
Rupp, Hr. Leut., Worms Wilhelmshelanstalt
Rupp, Fr., Lichtentfels Evang. Hospiz
Ruschmann, Hr. Leut. d. Res., Oldenburg Reichspost
Ruthemeyer, Hr. Rent. m. Fr., Düsseldorf Pension Fortuna
Ruthemeyer, Emil, Hr. m. Fr., Düsseldorf Schwarzer Bock

S.
Sabatier, Hr. Gouvernements-Sekr., Deutsch-Ost-Afrika Silvana
Sachs, Fr. Hauptm., Hanau Villa Olanda
Sachse, Hr. Leut., Hagenau Hotel Viktoria
Sachse, Hr. Hauptm., Metz Sendig-Eden-Hotel
Sakrzewski, Hr. Leut., Köln Metropole u. Monopol
v. Salisch, Hr. Hauptm., Metz Astoria-Hotel
Samson, Hr. Kfm., Norden Palast-Hotel
Samuel, Fr., Elberfeld Kuranstalt Dr. Honigmann
Samuel, Fr., Köln Sanatorium Dr. Dornblüth
Sander, Fr., Hannover Palast-Hotel
Sander, Hr. Med.-Rat Dr., St. Blasien Sanatorium Nerotal
Sandmeyer, Fr. Dr., Schwerin Taunusstrasse 72
v. Sandt, Hr. Oberst, Naumburg Wilhelmshelanstalt
Sasse, Fr., Charlottenburg Pariser Hof
Sauer, Hr., Frankfurt Zur Börse
Sauerbrey, Hr., Waltham Weisse Lilien
Sauerwein, Hr. Gutsbes., Orholz Goldener Brunnen
v. Sausin, Hr. Generalmajor m. Fam. u. Bed., Strassburg Villa Kohl
Schaal, Hr. Leut., Frankfurt Sendig-Eden-Hotel
v. Schab, Fr. Major, Landau Kölnischer Hof
v. Schab, Hr. Major, Landau Wilhelmshelanstalt
v. Schack, Hr., Hohen-Ziethen Wilhelmshelanstalt
Schadrack, Fr. Rent. m. Enkel, Paris Taunusstrasse 55
v. Schaefer, Fr., Luxemburg Hospiz z. hl. Geist
Schäfer, Hr. Leut. d. R., Breslau Palast-Hotel
Schäfer, Fr., Frankfurt Schwarzer Bock
Schaum, Fr. Hauptm., Köln Quisisana
Scheel, Fr. Hauptm., Posen Pension Prinzessin Luise
Scheele, Hr. Hauptm., Bernburg Hotel Royal
Scheibe, Hr., Dresden Sanatorium Nerotal
Scheibe, Fr., Dresden Sanatorium Nerotal
Scheibel, Hr. Rittmeister m. Fr., Königsberg Vier Jahreszeiten

Scheidt, Fr. Konsul, Düsseldorf Nassauer Hof
Gräfin v. Scheler, Stuttgart Hotel Germania
Baron v. Schellersheim, Hr. Rittergutesbes., Eisbergen Kaiserbad
Schellhorn, Fr. Prof., Eisenach Pariser Hof
Scherschewsky, Fr. m. Sohn, Berlin Hotel Cordan
Scherff, Fr., Bern Pension Prinzessin Luise
Scheunemann, Hr. Hauptm. m. Fr., Jüterbog Haus Wenden
Scheunemann, Fr., Schivelbein Villa v. d. Heyde
v. Schichau, Hr. Rittmeister m. Fr., Wandsbeck Vier Jahreszeiten

Schiffer, Hr. Rent. m. Fam., Godesberg Nikolasstrasse 7
Schildow, Hr. Hauptm. d. L., Breslau Kaiserbad
Schilling, Hr. Leut., Bötsch Hotel Viktoria
Schilling, Hr. Kfm., Mainz Pagenstechers Augenklinik
Schiller-Wechsler, Hr. Kfm., Berlin Oranienstr. 41
Schimmelpfeng, Hr. Hauptm. m. Fr., Berlin, Schwarzer Bock
Schlabowsky, Hr., Königsberg Sanatorium Nerotal
Schlayer, Hr., Gebweiler Hotel Cordan
Schlegelmilch, Hr., Suhl Sanatorium Friedrichshöhe
Frhr. v. Schleinitz, Exzell., Hr. Oberhofmarschall a. D. m. Freifrau, Meiningen Rose

Schlemmer, Hr. Konsul, Austin (Texas) Villa Marienburg
senienninger, Hr. Stabsarzt, Mehlaiken (Ostpr.)
Schlepps, Hr. Leut., Memel Palast-Hotel
Schlesing, Hr. Hauptm. m. Fr., Weingarten Hotel Viktoria
Schleussner, Fr. Prof., Barmen Hotel Riviera
Schlichter, Fr., Freiburg i. B. Goldenes Kreuz
Schlittgen, Fr., Wilhelmshöhe Jahnstrasse 15
Schlosser, Fr., M. Gladbach Hotel Cordan
Schluckwerder, Fr., Farm Okapane (D.-S.-W.-A.) Goldenes Kreuz

Schmalz, Hr. Hauptm. m. Fr., Landau Pension Tomitius
Schmidt, Hr. Hauptm. u. Adjutant, Buchschlag Hotel Royal
Schmidt, Fr. Stadtrat, Erfurt Hotel Viktoria
Schmidt, Fr. Hauptm., Buchschlag Hotel Viktoria
Schmidt, Hr. Stadtrat, Erfurt Hotel Viktoria
Schmidt, gen. Waldschmidt, Hr. Major, Augsburg Schwarzer Bock
Schmidt, Hr. Major, Neubreisach Palast-Hotel
Schmidt, Fr. Hauptm., Stettin Hessischer Hof
Schmidt, Hr. Hauptm., Charlottenburg Metropole u. Monopol
Schmitz, Hr. Fabr., Köln Haus Oranienburg
Schmoek, Hr. Oberveterinär m. Fr., Lübeck Römertad
Schneevoigt, Hr. Hauptm. m. Fam., Nordhausen

Schneider, Hr., Dresden Palast-Hotel
Schneider-van Beek, Fr., Johannesburg Fürstenhof
Schnell, Hr. Verlagsbuchhändler, Dülmen Villa Hilma
Schnieper, Fr., Allenstein Hospiz z. hl. Geist
Schnierwind, Fr. m. Schwester, Berlin Hospiz z. hl. Geist
Schnitzel, Fr., Hamburg Kaiserbad
Schoelling, Fr., Georgenborn Hotel Krug
Schoelling, Fr., Georgenborn Rose
Schön, Hr. Fabr., Myslowitz Rose
v. Schönberg, Fr. Kapitän m. Kind u. Bed., Berlin Palast-Hotel

Se. Durchl. Prinz Heinrich von Schönburg-Waldenburg m. Bed., Schloss Droyzig Pension Am Paulinenschlösschen
Schöneberg, Hr. Hauptm., Dieuze Rose
Schönfeld, Hr. Rent. m. Fr., Neu York Palast-Hotel
Schöngh, Hr. Leut., Hagenau Astoria-Hotel
Schoepe, Fr., Frankfurt Palast-Hotel
Schöveling, Fr., Haag Villa Esplanade
Scholten, Fr., Duisburg Hotel Oranien
Schomacker, Hr. Rent., Lübeck Pension Margaretha
Schotte, Hr. Major m. Fam. u. Begl., Metz Hotel Imperial
Schoverling, Fr., Neu York Hotel Oranien
v. Schrader, Hr. Oberleut., Weissenburg i. Els. Astoria-Hotel
Schramm, Fr., Berlin Sendig-Eden-Hotel
Schramm, Hr. Fähnrich, Bruchsal Sendig-Eden-Hotel
Schreck, Hr., Sulzbach (Bayern) Schulberg 7
Schreck, Fr., Friedland Evang. Hospiz
Schreiner, Fr., Dresden Hotel Germania
Schreyer, Hr. Hauptm., Leipzig Sanatorium Dr. Dornblüth
Schröder, Fr., Riviera Residenz-Hotel
Schröder, gen. v. Schirp, Hr. Rittmeister, Colmar Gr. Burgstrasse 17

Schröder, Hr. Hauptm. d. L. m. Fr., Darmstadt
Schrodt, Hr. Leut., Weidenau Evang. Hospiz
Schubert, Hr. Leut. m. Fr., Ingolstadt Hessischer Hof
Schüller, Hr. Kommerzienrat, Bochum Zum Kranz
Schütz, Fr., Frankfurt Nassauer Hof
Schulte, Hr. Marine-Oberstabsarzt, Wilhelmshafen Haus Oranienburg
Schultz, Hr. Rittmeister m. Fr., Torgau Sanatorium Nerotal
Schultz-Boelling, Hr., München Kaiserbad
Schultze, Hr. Rent., Lübeck Pension Margaretha
Schultze, Hr. Oberleut. d. R., Oldenburg Sanatorium Nerotal
Schulz, Hr. Hauptm. m. Fr., Berlin Taunus-Hotel
Schulz, Hr. Leut. d. R., Drygallen Palast-Hotel
Schulz, Hr. Hauptm. m. Fr., Berlin Taunus-Hotel
Schulz, Fr., Petrograd Haus Dambachtal
Schulz, Hr. Dir. a. D. m. Sekretärin, Ilfeld Weisses Ross
Schulze, Hr. Major, Dietenhofen Palast-Hotel
Schwarz, Hr. Major, Mülheim (Ruhr)

Schwarzbach, Hr. Hauptm., Berlin Kuranstalt Dr. Honigmann
Schwarzberg, Fr. Hessischer Hof
Schwabel, Fr., Winingen Taunusstrasse 26
v. Schweinitz, Hr. Hauptm. m. Fr., Berlin, Vier Jahreszeiten Villa Violetta
v. Schweder, Hr. Hauptm., Mainz Taunus-Hotel
Schwerdt, Hr. Oberveterinär Dr. m. Fr., Mainz Hotel Royal
Graf v. Gräfin Scialbiccotti-Giraud m. Bed., Rom Metropole u. Monopol
Frhr. v. Sebottendorff, Hr. K. K. Kämmerer u. Major a. D., Wien Kaiser-Friedrich-Ring 12

Seelgen, Hr. Kfm. m. Fr., Brüssel Alleeaal
Seelmann, Fr., Santos (Brasilien) Marktstrasse 6
Seelmann, Fr. m. Sohn, Santos i. Brasilien Marktstr. 6
Seidel, Fr., Kamptulh Nikolastr. 8
Seidel, Hr., Oesterreich Nikolastrasse 8
Seifert, Hr. Kfm., Chemnitz Bismarckring 28
Seiffert, Hr. Hauptm., München Astoria-Hotel
Seiler, Hr. Leut. d. R. Dr. m. Fr., Offenbach Astoria-Hotel
v. Sell, Hr. Oberstleut. m. Fr., Konstanz, Vier Jahreszeiten
Semper, Hr. Kfm., Santiago Biemers Hotel Regina
Semper, Fr., Hamburg Biemers Hotel Regina
Baronin Senden m. Tochter u. Erzieherin, Berlin Vier Jahreszeiten

Sewöster, Hr. Ober-Eisenb.-Sokr., München Evang. Hospiz
Seyd, Fr., Elberfeld Nassauer Hof
Siebel, Hr. Kfm., Freudenberg Schützenhofstr. 3
Sieber, Hr., Ebersbach Nerostrasse 17
Siebert, Fr. Assessor, Halberstadt Sanatorium Nerotal
Siegel, Fr. Kommerzienrat, Neustadt a. H. Schwarzer Bock
Siegfried, Hr. m. Fam., Brüssel Karlstrasse 18
Graf Siersdorf, Hr. Oberleut. u. Adjutant m. Gräfin Nassauer Hof

Sievers, Hr. Rent., Buenos-Aires Nassauer Hof
Simon, Hr. Kfm., Frankfurt Schwarzer Bock
Simon, Hr. Grosskfm. m. Fam. u. Bed., Leipzig Pension Viktoria Luise
Simrock, Fr., Bonn Karlstrasse 29 II
Singelmann, Fr. Konsul, Braunschweig Nerostr. 20
Singelmann, Hr. Konsul m. Fr., Braunschweig, Nerostr. 20
Singer, Fr. Oberbürgermeister Dr., Jena Pension Am Paulinenschlösschen
v. Slicher, Fr., Freiburg i. Br. Pension Corneli
Smend, Hr. Leut. m. Fr., Schöneberg Palast-Hotel
Sobotta, Hr., Berlin Sanatorium Dr. Dornblüth
Söhle, Fr. Dr., Berlin Germania
Sölling, Hr. Rent. m. Fr., Rolandseck Rhein-Hotel
v. Soist, Fr., Boppard Villa Küster
Sommer, Hr. Kfm., Röhlinghausen Palast-Hotel
Spielberg, Hr. Oberleut., Hagenau Hotel Viktoria
Spindler, Hr. Bergwerksdir., Essen Rose
Spring, Hr. Fähnrich, Osnabrück Christl. Hospiz I
Spring, Hr. Oberregierungsrat, Osnabrück, Christl. Hospiz I
Stamm, Hr. Hauptm. Hotel Viktoria
Stammreich, Fr. m. Pflegeschwester, Berlin-Weissensee Kuranstalt Dr. Honigmann
Stark, Hr. Oberleut., Insterburg, Kuranstalt Dr. Honigmann

Zimmer
mit Frühstück
von M. 2,50 an.

WIESBADEN, Sonnenbergstr. 30 Hotel-Pension Esplanade

Schöne Lage gegenüber dem Kurpark
und neben dem Kurhaus, den Quellen
und dem Opernhaus.
Erstklass. Familienpension
Alle modernen Komforte: Zentralheizung,
auf jedem Flur, Pension von 6 Mark.
Besitzer: H. ELDON.

Bequeme
Krankentuhl-
Einfahrt.
16960

Töchter-Pensionat I. R. Schmidt-Giudice, Wiesbaden, Kesselbach Strasse 4, an den Walkmühl-Anlagen.

Frl. Schmidt. Fortbildung in Sprachen, Wissenschaften, Musik, Malen, Hand- und Kunst-
arbeiten. Gründliche Ausbildung in Küche und Haushalt. Hiesige junge
Mädchen (über 14 Jahre) können sich an unseren Fortbildungskursen be-
teiligen. - Schonungsbedürftige Kinder, die die Schule nicht besuchen
können, erhalten bei uns sorgsam Unterricht. - Prima Referenzen.
Näheres durch die Vorsteherinnen. 16823

Frl. Giudice.

Krafts Kur-Milch.

16816 Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:
Kinder- und Kurmilch, roh und sterilisiert.
Kindermilch, den verschiedenen Altersstufen entsprechend
zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).

♦ ♦ ♦ **Yoghurt.** ♦ ♦ ♦ **Sahne.** ♦ ♦ ♦ 16963

Teleph. 659. **Kraft's Milchkur-Anstalt**, Dotzhelmstr. 107.
Unter Aufsicht des Aerzt. Vereins, des Vereins der Aerzte Wies-
badens, des Instituts für Chemi- und Hygiene von Professor Dr.
Meinecke & Gen. und des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes daber.

H. Haas

Herrenschneider
Anfertigung feiner Herrenkleidung
Grosses Stofflager 16955
Taunusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr.

Neumann Corsets

90
eigene
Corset-
Salons.

Langgasse 27 Wiesbaden
Telephon 6129. **Spezialität:
Mass-Corsets**

Die elegante Dame
trägt
**W. G. Neumann
Corsets**

Grosse Auswahl
in Reformleibchen
Sport-Corsets
Büstenhalter
Untertaillen
aller Art.

Illustr.
Kataloge
franko.



Gustav Nölker

Luisenstr. 5
Feine Herrenmode
nach Mass. 16961
Tel. 2148 Engl. spoken.

Hofphotograph
C. H. Schiffer

Atelier für vornehme Porträts und
Vergrößerungen
nur Taunusstrasse 24.
— Telefon Nr. 3046. —

Blüthner
**Flügel
Pianos
Phonola-
Pianos**
Alleinverkauf
für
Wiesbaden
Franz Schellenberg
Kirchgasse 33
Telef. 6444 ger. 1864
Kataloge
kostenlos.

Kriegsabend

im grossen Saale der Turngesellschaft, Schwalbacherstr. 8.

14. Abend Sonntag, den 17. Januar, 8 Uhr.

Leitung: Herr Stadtverordneten-Vorsteher Justizrat Dr. Alberti.

Vortrag: **Wiesbaden und der Krieg.**

Herr Oberbürgermeister Dr. Glässing.

Gesangsvorträge:

Frl. **Medy Clausen** und Herr **Kaus**, Kgl. Opernsänger.

Eintrittspreis 20 Pfg. (einschliesslich Kleidergebühr). 16999
Vorverkauf am Sonntag von 11-1 und von 2 1/2-4 Uhr am Saaleingang

BOLS-STUBE

mit Holländischem Kaffee — die einzige am Platze
Webergasse 9

Bedienung durch Holländerinnen in Nationaltracht.

Fernsprecher 4682.

16975

Hotel Nizza, Wiesbaden

Frankfurterstr. 28, gegenüber dem Augusta Viktoria-Bad.
Behagliches, den Anforderungen der Neuzeit entsprechendes Haus
Vorzügl. Verpflegung. Auf Wunsch Diätküche. Fernruf 323.

Kochbrunnen-Bäder.

16957

Mässige Winterpreise. — Durch den Offizierverein empfohlen.
Pension. Besitzer: **Ernst Uplegger.**

Weinstube zum Rudesheimer

Michelsberg 10.

16427

Ausgesprochene Weinstube mit Delikatessen

J. & G. ADRIAN

Gepäck-Spedition

per Frachtgut, Eilgut,
Passagiergut.

**Prompte Abholung
zu jeder Tagesstunde**

Besorgung von Fahrkarten

Bahnhofstr. 6. Tel. 59 & 6223

16969a

Hotel und Badhaus „zum goldenen Kreuz“

6 Spiegelgasse 6.

Thermalbäder

aus eigener Quelle

per Dutzend Mark 6.—.

Grosse, neu eingericht. Badehalle.

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.

Zimmer mit Pension — Bäder

Unter dem gleichen Vorstande

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53.

Zimmer mit und ohne Pension — Bäder

Gute Verpflegung zu mässigen Preisen

Vikar Fritze

Methodisten-Gemeinde.

Immanuel-Kapelle,
Ecke Dotzhemer- u. Dreiwaldstr.

Sonntag, den 17. Januar, vormittags

9.45 Uhr: Predigt.

Vorm. 11 Uhr: Sonntagsschule.

Abends 8 Uhr: Predigt.

Dienstag, abends 8.30 Uhr: Bibel-

stunde.

Freitag, abends 8.30 Uhr: Blaukreuz-

versammlung.

Prediger Volkner.

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche.

Sonntag, den 17. Januar 1915.

2. nach Epiphan.

Marktkirche.

Militär-Gottesdienst 8.55 Uhr, Divis.

Pfarrer Neudörffer.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer

Schüssler.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer

Beckmann.

Amtshandlungen:

1. Nordbezirk: Dekan Bickel.

2. Mittelbezirk: Pfarrer Schüssler.

3. Südbezirk: Pfarrer Beckmann.

Bergkirche.

Jugendgottesdienst 8.45 Uhr, Pfarrer

Dr. Meinecke.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer

Diehl, Abendmahl.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer

Grein.

Amtswoche: Taufen und Trauungen:

Pfarrer Diehl. — Beerdigungen:

Pfarrer Grein.

Ringkirche.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer

Philippi, Abendmahl.

Kindergottesdienst 11.30 Uhr, Pfarrer

Meyer.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer

Diehl.

NB. Die Kirchensammlung ist für

die Heidenmission bestimmt.

Kriegsandacht: Mittwoch, 20. Jan.,

abends 8.30 Uhr (Pfarrer Philippi).

Sämtliche Amtshandlungen werden

vom Pfarrer des Seelsorgebezirks

ausgeführt.

1. Bezirk: Pfarrer Mers.

2. Bezirk: Pfarrer Philippi.

3. Bezirk: Pfarrer D. Schlosser.

4. Bezirk: Pfarrer Veidt.

Lutherkirche.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer

Lieber, Abendmahl. — Kirchen-

sammlung für die Heidenmission.

Kindergottesdienst 11.30 Uhr, Miss-

inspektor Held.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer

Hofmann, Abendmahl. — Kirchen-

sammlung für die Heidenmission.

Dienstag, den 19. Januar, und

Donnerstag, den 21. Januar, abends

8.30 Uhr: Kriegsbetsunde.

Sämtl. Amtshandlungen geschehen

vom Pfarrer des Seelsorgebezirks:

1. Ostbezirk: Pfarrer Lieber.

2. Mittelbezirk: Pfarrer Hofmann.

3. Westbezirk: Pfarrer Korthauer.

Gottesdienst in der Kapelle des

Paulinenstifts:

Vormittags 9 1/2 Uhr: Gottesdienst.

Vormittags 11 Uhr: Kindergottes-

dienst.

Wochentags abends 7 1/2 Uhr: Andacht.

Katholische Kirche.

17. Januar 1915.

2. Sonntag nach Erscheinung

des Herrn.

Pfarrkirche zum hl. Bonifatius.

Heil. Messen sind um 6, 7 Uhr,

Militär-Gottesdienst (heil. Messe mit

Predigt) 8, Kindergottesdienst (hl.

Messe mit Predigt) 9 Uhr, Hochamt

mit Predigt 10 Uhr, letzte hl. Messe

11.30 Uhr.

Nachm. 2.15 Uhr ist Christenlehre

mit Kriegsandacht; abends 6 Uhr ist

sakramentalische Andacht mit Um-

gang (355).

An den Wochentagen sind die heil.

Messen um 6.30, 7.15, 7.45 und 9.30

Uhr, 7.45 Uhr sind Schulmessen.

Mittwochabend 8 Uhr ist gestiftete

Andacht zu Ehren des hl. Joseph.

Montag und Freitag, abends 8 Uhr,

sowie Dienstag, Donnerstag und Sam-

stag, abends 6 Uhr, ist Andacht um

einen glückl. Ausgang des Krieges.

Beichtgelegenheit: Sonntagmorgens

von 6 Uhr an, Samstagnachmittag

4-7 und nach 8 Uhr und für Kriegs-

Maria Hilf-Pfarrkirche.

Hl. Messen sind um 6.30 und 8 Uhr,

Kindergottesdienst (heil. Messe mit

Predigt) 9, Hochamt mit Predigt 10

Uhr. — Nachm. 2.15 Uhr ist Christen-

lehre und Andacht, 6 Uhr sakra-

mentalische Andacht mit Umgang.

An den Wochentagen sind die hl.

Messen um 6.45, 7.45 (Schulmesse)

und 9.30 Uhr, abends 8 Uhr: Kriegs-

andacht.

Samstag, am Feste Mariä Ver-

mählung, ist abends 8 Uhr gestiftete

Muttergottesandacht.

Beichtgelegenheit: Sonntagmorgen

von 6 Uhr ab, Samstag von 4-7 und

nach 8 Uhr.

Dreifaltigkeits-Pfarrkirche.

6 Uhr Frühmesse, 8 Uhr zweite

hl. Messe, 9 Uhr Kindergottesdienst

(hl. Messe mit Predigt, Kindheit

Jesu-Vereinsfeier), 10 Uhr Hochamt

mit Predigt und Segen. — Nachm.

2.15 Uhr ist Christenlehre und An-

dacht, 8 Uhr ist sakramentalische

Andacht.

An den Wochentagen sind die hl.

Messen um 6.30, 7.30 und 9 Uhr,

Mittwoch und Samstag 7.30 Uhr ist

Schulmesse; täglich abends 8 Uhr

ist Kriegsandacht mit Segen.

Beichtgelegenheit: Sonntag: frö-

von 5.45 Uhr an, Samstag von 5-

nach 8 Uhr.

Deutschkatholische (freireligiöse)

Gemeinde.

Sonntag, den 17. Januar,

nachmittags 5 Uhr:

Erbauung i. Bürgersaal des Rathauses

Prediger: Rieber-Mainz.

Thema: „Die Nikodemusfrage“.

Der Zutritt ist für Jedermann frei.

Evangelisch-lutherische

Gemeinde, Rheinstrasse 64.

Sonntag, den 17. Jan., 2. Sonntag nach

Epiphanias, vormittags 10 Uhr:

Predigtgottesdienst.

Vikar Fritze